

Ein Projekt von



in Kooperation mit

Deutsches  
Filminstitut **DIF**

The logo for SCHULKINO WOCHEN. It features the text "SCHULKINO" in a large, bold, black sans-serif font, with "WOCHEN" in a smaller, bold, black sans-serif font below it. Above the text are four stylized human figures in blue, green, and orange, with their arms raised in a celebratory gesture. A yellow arc is positioned below the word "WOCHEN".

# SCHULKINO WOCHEN

## 5. SchulKinoWochen Hessen

Region Rhein-Main + Nord



Programm vom 28. März – 1. April 2011



Dieses Filmprogrammheft ist ein Leseexemplar für alle Lehrkräfte an Ihrer Schule. Bitte haben Sie dafür Verständnis. Für den eigenen Gebrauch kopieren Sie sich bitte die für Sie notwendigen Informationen. Auf Anfrage im SKW-Projektbüro senden wir Ihnen gerne die digitale Ausgabe als PDF zu. Oder Sie informieren sich auf unserer Internetseite [www.schulkinowochen-hessen.de](http://www.schulkinowochen-hessen.de). Dort können Sie sich auch direkt und bequem für eine Filmvorstellung anmelden.

<b>Grußworte</b>	<b>Seite 3</b>
<b>Die SchulKinoWochen Hessen auf einen Blick</b>	<b>Seite 4</b>
<b>Herzlich Willkommen zum Auftakt der Spielwochen</b>	<b>Seite 5</b>
<b>Rahmenprogramm der 5. SchulKinoWochen Hessen</b>	
FOCUS Filmsprache: „Bilder erzählen mehr als Worte“	Seite 6
JUGEND-FILM-JURY	Seite 6
FILMSEHEN – FILMVERSTEHEN: Angebot zur Fortbildung	Seite 7
PRAXIS FILMVERMITTLUNG: filmpädagogische Workshops im Unterricht	Seite 7
Filme aus Hessen	Seite 8
Wissenschaftsjahr 2011 – Forschung für unsere Gesundheit	Seite 9
Filme in Originalfassung	Seite 9
Schulklassen schreiben Filmkritiken	Seite 9
Sonderprogramm: Zukunftsfähiger Planet	Seite 10
DEFIANCE – UNBEUGSAM: Angebot des Pädagogischen Zentrums des Fritz Bauer Instituts und des Jüdischen Museums	Seite 10
Kino TV	Seite 11
LIVE ON AIR Ausbildungsradio	Seite 11
<b>Zeitplan der Kinos der Region Rhein-Main</b>	<b>Seite 12</b>
<b>Zeitplan der Kinos der Region Nord</b>	<b>Seite 16</b>
<b>ABC Filmbeschreibungen</b>	
Ab Alterstufe 5	Seite 21
Ab Alterstufe 6	Seite 22
Ab Alterstufe 7	Seite 23
Ab Alterstufe 8	Seite 24
Ab Alterstufe 9	Seite 26
Ab Alterstufe 10	Seite 27
Ab Alterstufe 11	Seite 28
Ab Alterstufe 12	Seite 29
Ab Alterstufe 13	Seite 31
Ab Alterstufe 14	Seite 32
Ab Alterstufe 15	Seite 35
Ab Alterstufe 16	Seite 35
<b>Anmeldeformular</b>	<b>Seite 36</b>



## HERZLICH WILLKOMMEN

bei den 5. SchulKinoWochen Hessen 2011  
& herzliche Einladung zum Auftakt der Spielwochen:

**Am Montag 21. März 2011 | 09:30 Uhr |  
Caligari FilmBühne Wiesbaden | Marktplatz 9**

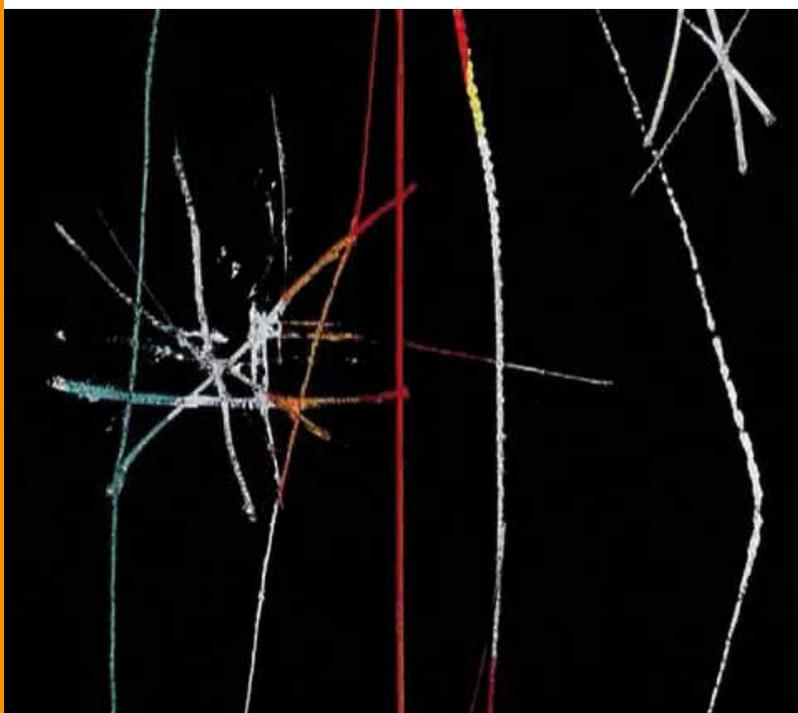
**ICH BIN KALAM** empfohlen ab 8 Jahren  
.....  
Indien 2010 | 87 Min. | REGIE: Nila Madhab Panda | Spielfilm  
.....  
deutsch gesprochen  
.....

LUCAS Jurybegründung: ICH BIN KALAM ist ein positiver und optimistischer Film, der von einem kleinen Jungen erzählt, der seinen Traum mit Charme und Witz verfolgt. Der Zuschauer lacht und leidet mit Kalam und am Ende bleibt das Gefühl, einen Freund aus einem fernen Land gewonnen zu haben.

**Am Montag 28. März 2011 | 10:00 Uhr |  
Bali Kinos im Kulturbahnhof Kassel | Bahnhofplatz 1**

**FILM OHNE KAMERA** empfohlen ab 7 Jahren  
.....  
Präsentation von experimentellen Filmstreifen von internationalen Regisseuren  
und SchülerInnen und Lehrkräften aus Kassel  
.....  
Im Anschluss der Animationsfilm:  
.....  
**PONYO – DAS GROSSE ABENTEUER AM MEER**  
.....

Veranstalter und Förderer der SchulKinoWochen Hessen begrüßen die Schulklassen und die Filmvorstellungen werden von einem Filmpädagogen moderiert.



## Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter, sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,



die SchulKinoWochen Hessen sind ein Erfolgsmodell, das in diesem Jahr in die fünfte Spielsaison geht. Die Zahlen sprechen für sich, die Resonanz der letzten Jahre war enorm: Über 41.000 Schüler und Lehrkräfte nahmen 2010 landesweit teil! Wir freuen uns, dass auch 2011 wieder 77 Kinos in ganz Hessen ihren Teil dazu beitragen und diesen Erfolg ermöglichen werden. Dieses Programmheft informiert Sie über ein hochkarätiges Filmbildungsprojekt, das – mittlerweile im fünften Jahr – unsere ausdrückliche Unterstützung genießt.

Schulklassen jeden Schultyps und Alters sind auch 2011 wieder eingeladen, in einem Kino in ihrer Nähe herausragende Filme zu sehen. Das facettenreiche Programm umfasst rund 100 für den Unterricht relevante Filme: internationale Klassiker genauso wie neuere Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme, für die jeweils pädagogisches Begleitmaterial zur Verfügung gestellt wird. Zu einzelnen Vorführungen sind Filmschaffende zum Gespräch geladen. Unter dem Motto PRAXIS FILMVERMITTLUNG kommen die SchulKinoWochen auf Wunsch auch in die Schulen und bieten Workshops mit Fachreferenten an. Lehrkräfte können außerdem an der anerkannten Fortbildungsreihe FILMSEHEN – FILMVERSTEHEN teilnehmen.

Kinder und Jugendliche sind heutzutage zwar unentwegt mit bewegten Bildern konfrontiert, aber oft fehlt ihnen die notwendige Kompetenz, diese auch einordnen und bewerten zu können. Die SchulKinoWochen Hessen sind ein bedeutender außerschulischer Lernort und setzen maßgebliche Bildungsstandards für eine verantwortungsvolle Filmerziehung. Das Projekt bietet dabei eine ideale Verbindung von Filmkunst und Filmbildung und steht darüber hinaus für ein soziales Gemeinschaftserlebnis im Klassenverband.

Nehmen Sie deshalb dieses spannende Angebot wahr, Ihren Schülern das Medium Film in seiner Vielschichtigkeit nahe zu bringen. Lassen Sie sie es neu entdecken!

Ihnen allen wünschen wir erkenntnisreiche Filmerlebnisse und den SchulKinoWochen viele Anmeldungen aus allen Regionen Hessens!

*Eva Kühne-Hörmann*

**Eva Kühne-Hörmann**  
Hessische Ministerin  
für Wissenschaft und Kunst



Hessisches Ministerium  
für Wissenschaft und Kunst

*Dorothea Henzler*

**Dorothea Henzler**  
Hessische Kultusministerin



Hessisches  
Kultusministerium

## Liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Schülerinnen und Schüler,



ins Kino gehen! Am besten mit der Schulklasse! Vom 21. März bis 1. April 2011 laden wir alle Schulklassen mit ihren Lehrkräften herzlich dazu ein, sich an den 5. SchulKinoWochen Hessen zu beteiligen. Das filmpädagogische Projekt präsentiert hessenweit in 77 Kinos ein spannendes Filmprogramm und macht so den Kinosaal zum Klassenzimmer. Insgesamt stehen über 100 Filme zur Auswahl: Spielfilme, Kurzfilme, Animationsfilme, Dokumentarfilme und Filmklassiker bieten für alle Altersstufen viel Diskussionsstoff. Dazu werden zu einigen Vorstellungen Gäste erwartet, die von ihrer Arbeit berichten.

Der diesjährige FOCUS FILMSPRACHE setzt Impulse, sich mit filmischen Erzählweisen zu beschäftigen.

Es werden wesentliche Elemente der Filmsprache vorgestellt und so das Zusammenspiel von (filmischer) Phantasie und Technik thematisiert. Das Rahmenprogramm der SchulKinoWochen Hessen umfasst unter anderem Filme zum „Wissenschaftsjahr 2011 – Forschung für unsere Gesundheit“; in Zusammenarbeit mit dem Fachzentrum Klimawandel Hessen werden Filme zum Thema Klima und Umwelt gezeigt und von ExpertInnen begleitet. Das Jubiläum 150 Jahre Deutsch-Japanische Freundschaft inspirierte uns, die Filme PONYO und KIKUJIROS SOMMER ins Programm aufzunehmen und ebenso freuen wir uns, mit dem Angebot FILME IN ORIGINALFASSUNG ein „unverfälschtes“ Filmerlebnis zu ermöglichen. Das Projekt „Kino TV“ lädt zum kreativen Umgang mit Filmen ein und zum zweiten Mal gehen die SchulKinoWochen Hessen mit dem Ausbildungsradio der Hörfunkschule Frankfurt auf Sendung. Außerdem sind alle Schülerinnen und Schüler herzlich eingeladen, ihre eigenen Filmkritiken einzuschicken. Alle Einsendungen werden auf der Homepage veröffentlicht und die besten werden prämiert!

Wir möchten den Schülerinnen und Schülern ein Gefühl für den einzigartigen Ort der Filmrezeption – das Kino – vermitteln und ihre Lust am Gemeinschaftserlebnis wecken. Kino ist etwas Besonderes und auch in Zeiten von technischen Neuerungen durch nichts zu ersetzen!

Das Projekt von VISION KINO in Kooperation mit dem Deutschen Filminstitut – DIF e.V. und in Zusammenarbeit mit dem Film- und Kinobüro Hessen e.V. vermittelt Film als Kultur- und Bildungsgut und stärkt die Filmkompetenz der Schülerinnen und Schüler. VISION KINO ist eine Initiative des Beauftragen der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek und der „Kino macht Schule“ GbR und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Christian Wulff. Die SchulKinoWochen Hessen werden vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, dem Hessischen Kultusministerium und der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen) unterstützt. Dafür bedanken wir uns herzlich! Der Besuch einer Kinovorstellung wird als Unterrichtszeit anerkannt.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und wünschen Ihnen spannende, überraschende und anregende Filmerlebnisse.



**Ihr Team der 5. SchulKinoWochen Hessen**

# DIE SCHULKINO WOCHE HESSEN AUF EINEN BLICK:

Die 5. SchulKinoWochen Hessen finden vom 21. März – 1. April 2011 statt und sind aufgeteilt in:

## 1. Spielwoche: 21. – 25. März 2011

Ansprechpartner Süd: Felix Fischl, Tel. 069 961220-684, [ffischl@deutsches-filminstitut.de](mailto:ffischl@deutsches-filminstitut.de)

Ansprechpartnerin Mitte: Christiane Leonhardt, Tel. 069 961220-683, [leonhardt@deutsches-filminstitut.de](mailto:leonhardt@deutsches-filminstitut.de)

## 2. Spielwoche: 28. März – 1. April 2011

Ansprechpartnerin Rhein-Main: Julia Fleißig, Tel. 069 961220-682, [jfleissig@deutsches-filminstitut.de](mailto:jfleissig@deutsches-filminstitut.de)

Ansprechpartnerin Nord: Sabine Imhof, Tel. 069 961220-685, [imhof@deutsches-filminstitut.de](mailto:imhof@deutsches-filminstitut.de)

Das Filmprogramm der jeweiligen Kinos finden Sie im Filmprogrammheft und unter [www.schulkinowochen-hessen.de](http://www.schulkinowochen-hessen.de). Gerne senden wir Ihnen das Programm als PDF zu.

Die verbindliche Anmeldung für eine Filmvorstellung erfolgt schriftlich und ausschließlich über das Projektbüro SchulKinoWochen Hessen. Bitte verwenden Sie dazu das Anmeldeformular oder melden Sie sich online auf unserer Internetseite [www.schulkinowochen-hessen.de](http://www.schulkinowochen-hessen.de) an. Nach Anmeldung erhalten Sie die Bestätigung und das pädagogische Begleitmaterial als PDF.

Bitte zahlen Sie circa 20 Minuten vor Vorstellungsbeginn den gesamten Eintrittsbetrag (3,00 € pro SchülerIn) an der Kinokasse ein; max. zwei Begleitpersonen haben freien Eintritt, ausgenommen hiervon sind BegleiterInnen von Förderschulklassen mit erhöhtem Betreuungsaufwand.

Den Eintrittspreis von 3,00 € für Vorstellungen im Rahmen der SchulKinoWochen können wir nur dank zahlreicher Unterstützer und der Kooperationsbereitschaft Ihres Kinos vor Ort gewährleisten. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Schulkinoveranstaltungen außerhalb der SchulKinoWochen oftmals nicht zu diesem Eintrittspreis angeboten werden können.

Bitte beachten Sie, dass zum Zeitpunkt der Drucklegung bei einigen Filmvorstellungen noch keine Bestätigung vorlag, ob ein Regisseur oder Experte anwesend sein wird. Falls wir ein Filmgespräch anbieten können, werden wir Sie rechtzeitig darüber informieren. Bitte planen Sie dann bis zu 35 Minuten Gesprächszeit zusätzlich zur Filmvorstellung ein.

## Angebot der hessischen Medienzentren:

Über die SchulKinoWochen Hessen hinaus sind die regionalen Medienzentren kompetente Ansprechpartner für schulische Medienerziehung. Dort können Filme und Videotechnik ausgeliehen werden. Weitere Informationen unter: <http://medienzentren.bildung.hessen.de>

## Das Rahmenprogramm der 5. SchulKinoWochen 2011:

FOCUS Filmsprache | FILMSEHEN – FILMVERSTEHEN: Angebot zur Fortbildung | PRAXIS FILMVERMITTLUNG: filmpädagogische Workshops im Unterricht | Filme aus Hessen | JUGEND-FILM-JURY | Filme im Original | Wissenschaftsjahr 2011 – Forschung für unsere Gesundheit | Sonderprogramm: Zukunftsfähiger Planet | Workshop zum Film „DEFIANCE – UNBEUGSAM“: Angebot vom Jüdischen Museum Frankfurt | DÄUME-LINCHEN: Grundschulchor vertont Stummfilm | SchülerInnen schreiben Filmkritiken | KinoTV | Ausbildungsradio

**Wir möchten Sie bitten, das Programm der 5. SchulKinoWochen Hessen an Ihre Kolleginnen und Kollegen weiterzuleiten und ggf. den gemeinsamen Kinobesuch zu organisieren.**

## Kontakt und weitere Information:

Projektbüro SchulKinoWochen Hessen  
Deutsches Filminstitut – DIF e.V.  
Schaumainkai 41 | 60596 Frankfurt am Main  
Tel. 069 961220-681 | Fax 069 961220-669  
[hessen@schulkinowochen.de](mailto:hessen@schulkinowochen.de) | [www.schulkinowochen-hessen.de](http://www.schulkinowochen-hessen.de)

## IMPRESSUM

VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz ist der Veranstalter der SchulKinoWochen Hessen. Website: [www.visionkino.de](http://www.visionkino.de)

### Projektbüro SchulKinoWochen Hessen

Deutsches Filminstitut – DIF e.V.

Schaumainkai 41 | 60596 Frankfurt

Tel 069 961220-681 | Fax 069 961220-669

[hessen@schulkinowochen-hessen.de](mailto:hessen@schulkinowochen-hessen.de) | [www.schulkinowochen-hessen.de](http://www.schulkinowochen-hessen.de)

SchulKinoWochen Hessen finden seit 2007 jährlich im ersten Kalenderhalbjahr statt. Das Projekt bietet allen hessischen Schulen und für alle Altersstufen ein unterrichtsbegleitendes Filmprogramm in den umliegenden Kinos an.

### Herausgeber Filmprogrammheft:

Deutsches Filminstitut – DIF, Direktorin: Claudia Dillmann  
Projektleiterin: Christine Moser

Koordination Hessisches Kultusministerium: Markus Pleimfeldner  
Projektteam: Christiane Leonhardt (Region Mitte) | Felix Fischl (Region Süd) | Julia Fleißig (Region RheinMain) | Sabine Imhof (Region Nord) | Eva Arnold (Assistenz) | Daniela Paysan (Praktikantin)

Konzept:

FILMSEHEN – FILMVERSTEHEN: Christine Moser

PRAXIS FILMVERMITTLUNG: Carsten Siehl und Team

Presse und Öffentlichkeitsarbeit: Tanja Wunderlich

Grafik: mind the gap! design – Karl Heinz Best

Fotos SKW 2010: Sabine Imhof, Horst Martin

Filmstills: Filmverleih und Bildarchiv des Deutschen Filminstituts

SchulKinoWochen sind ein Projekt von Vision Kino gGmbH - Netzwerk für Film- und Medienkompetenz. VISION KINO ist eine Initiative des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Filmförderungsanstalt, der Stiftung Deutsche Kinemathek und der „Kino macht Schule“ GbR und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Christian Wulff. Kooperationspartner der SchulKinoWochen Hessen ist das Deutsche Filminstitut – DIF e.V. in Zusammenarbeit mit dem Film- und Kinobüro Hessen e.V. SchulKinoWochen Hessen sind eine anerkannte Bildungsmaßnahme des Landes Hessen und werden von der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen), dem Amt für Lehrerbildung und der Bundeszentrale für politische Bildung unterstützt, zudem sind die Medienzentren Hessen und die Medienprojektzentren Offener Kanal der LPR Hessen beteiligt. Das Projekt wird gefördert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst und dem Hessischen Kultusministerium. Medienpartner: Frankfurter Rundschau | HNA | hrz kultur

Ein Projekt von



In Kooperation mit



gefördert von



In Zusammenarbeit mit



Medienpartner



# HERZLICH WILLKOMMEN

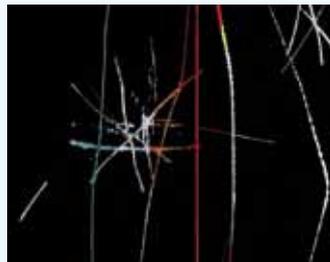
bei den 5. SchulKinoWochen Hessen 2011  
& herzliche Einladung zu den Auftaktveranstaltungen der Spielwochen

21. März 2011 | 09:30 Uhr |  
Caligari FilmBühne Wiesbaden | Marktplatz 9

**ICH BIN KALAM** empfohlen ab 8 Jahren  
Indien 2010 | 87 Min. | REGIE: Nila Madhab Panda | Spielfilm |  
deutsch gesprochen

Chhotu – so werden in Indien arbeitende Kinder gerufen. Einer dieser Chhotus beschließt aber, sich von nun an Kalam zu nennen, so wie der ehemalige indische Präsident, der früher einmal Zeitungen verkauft hat. Der aufgeweckte Junge arbeitet in einem Imbiss und bietet vorbeikommenden Touristen Tee und Kamelausflüge an. Eines Tages bemerkt er die wohlgebundene Krawatte eines Jungen und spricht ihn an. So lernt er den Prinzen Ranvijay kennen, der sofort von dem lebensfrohen Altersgenossen fasziniert ist.

LUCAS Jurybegründung: ICH BIN KALAM ist ein positiver und optimistischer Film, der von einem kleinen Jungen erzählt, der seinen Traum mit Charme und Witz verfolgt. Der Zuschauer lacht und leidet mit Kalam und am Ende bleibt das Gefühl, einen Freund aus einem fernen Land gewonnen zu haben.



28. März 2011 | 10:00 Uhr |  
Bali Kinos im Kulturbahnhof Kassel | Bahnhofplatz 1

**FILM OHNE KAMERA** empfohlen ab 7 Jahren  
Präsentation von experimentellen Filmstreifen von internationalen Regisseuren  
und SchülerInnen und Lehrkräften aus Kassel  
Im Anschluss der Animationsfilm:

**PONYO – DAS GROSSE ABENTEUER AM MEER**



Kasseler SchülerInnen und ihre Lehrkräfte waren eingeladen, einen FILM OHNE KAMERA zu produzieren, indem sie direkt auf 35mm-Filmmaterial frei malen, kleben oder herumkritzeln. Heraus kommt ein phantasievoller Filmstreifen, der experimentelles Sehvergnügen möglich macht.

Anschließend wird der japanische Animationsfilm PONYO – DAS GROSSE ABENTEUER AM MEER gezeigt. Der bekannte Anime-Regisseur Hayao Miyazaki hat bewusst auf Computeranimation verzichtet, die rund 170.000 Einzelbilder von Ponyo sind komplett handgefertigt.

Veranstalter und Förderer der SchulKinoWochen Hessen begrüßen die Schulklassen. Und die Filmvorstellungen werden von einem Filmpädagogen moderiert.

## Das Onlineportal für Filmbildung

Filmbesprechungen, Materialien, News, Termine und Adressen für die schulische und außerschulische Filmarbeit



PRECIOUS – DAS LEBEN IST KOSTBAR © Prokino, 2010

kinofenster.de

## FOCUS FILMSPRACHE

**FOCUS Filmsprache: Bilder erzählen mehr als Worte, bieten Information, lösen Gefühle aus, bringen das Publikum zum Lachen oder zum Weinen, machen Angst, erzeugen aber auch Identifikation. Doch wie genau lässt sich die Bedeutung und Wirkung bewegter Bilder erklären?**

Um einen Film besser zu verstehen und auch die mögliche Intention des Filmemachers, der Filmemacherin zu erkennen, ist es notwendig, Film auch als einen audiovisuellen Text zu betrachten. Jeder Film hat entsprechend seine eigene Filmsprache, die aus Elementen und Regeln besteht, mit denen der Regisseur eine Geschichte erzählt.

### Elemente der Filmsprache

Filmsprache ist das Werkzeug filmischen Erzählens und bedient sich unterschiedlicher formaler Gestaltungsmittel vor und mit der Kamera. Einstellungsgrößen, Perspektiven oder Bewegungen, Schnitt bzw. Montage, Licht und Farbe sowie der Einsatz von Musik, Sprache und Geräuschen heben die inhaltlichen Aspekte des Films auf eine bestimmte Art hervor und bieten dem Zuschauer ein ganz eigenes Rezeptionsangebot, indem sie dessen emotionale Wahrnehmung beeinflussen und sein kognitives Verhalten steuern können. Auch entscheidet die spezielle Art der Filmsprache über die Einordnung eines Films in ein ästhetisches Format.

### Codes

Für das Verstehen der spezifischen Formen und Konventionen eines Films müssen dessen spezifische Codes bzw. filmische Schlüsselemente „dekodiert“ werden. Durch die Analyse dieser Codes kristallisieren sich jene filmsprachlichen Mittel heraus, die den inszenierten (filmischen) Raum, eine ganz bestimmte Situation oder Atmosphäre entstehen lassen und so die einzigartige Wirkung beim Publikum auslösen.

Vermittlung von Filmsprache im Unterricht mit dem Lernziel, die Codes im Film zu entschlüsseln, ergänzt das individuelle Filmerlebnis, fördert neugieriges vielfältigeres Sehverhalten und unterstützt vor allem die Kritik- und Geschmacksfähigkeit von Kindern und Jugendlichen.

Der diesjährige **FOCUS Filmsprache** möchte Impulse geben, sich mit filmischen Erzählweisen zu beschäftigen und sich dabei grundlegende Kenntnisse der Filmsprache anzueignen. Bei ausgewählten Vorstellungen werden Filmgespräche angeboten und zu allen Filmen Begleitmaterialien für den Einsatz im Unterricht zur Verfügung gestellt.



Einstellungsgröße: **Großaufnahme**



Einstellungsgröße: **Halbnah**



Einstellungsgröße: **Halbtotale**

Filmstills: Sohn von Rambow

## JUGEND-FILM-JURY (JFJ)

Im Schuljahr 2010/2011 sichteten Jugendliche im Deutschen Filminstitut – DIF Filmklassiker, diskutierten und prüften dabei deren filmische Wirksamkeit, um dann eine Filmkritik zu schreiben. Das Ergebnis liegt ab April 2011 als Broschüre vor und kann unter [www.deutsches-filminstitut.de](http://www.deutsches-filminstitut.de) bezogen werden.

Einen Film möchten wir als Film-Empfehlung und in Begleitung der JFJ-Projektleiter sowie TeilnehmerInnen des Modell-Projekts präsentieren:

### CITIZEN KANE

FSK 12 | empfohlen ab 14

USA 1941 | 119 Min. | REGIE: Orson Welles | Spielfilm

FBW-Prädikat: „besonders wertvoll“

DREHBUCH: Orson Welles, Herman J. Mankiewicz | DARSTELLERINNEN: Orson Welles, Joseph Cotten, Dorothy Comingore u. a. | KAMERA: Gregg Toland | PRODUKTION: Mercury Productions | DEUTSCHE FASSUNG

**FILMPREISE:** 2007 Citizen Kane führt die Liste der „100 besten amerikanischen Filme aller Zeiten“ an | 1942 Nominierung Oscar | 1941 New York Film Critics Circle-Award

**INHALT:** Citizen Kane, der Debütfilm des 24-jährigen Regisseurs, Autors und Hauptdarstellers Orson Welles, erzählt die fiktive Lebensgeschichte eines einsam verstorbenen amerikanischen Zeitungverlegers Charles Foster Kane aus unterschiedlichen Perspektiven. Handlungsträger ist ein Reporter, der nach Kanes Tod ZeitzeugInnen befragt, um ein wahres Bild der berühmten Persönlichkeit zu erhalten und das Rätsel seines Sterbewortes „Rosebud“ zu lösen.

**THEMEN:** Gesellschaft, Macht, Arbeit, Filmsprache, Filmgeschichte

**FÄCHER:** ab 9. Klasse | Deutsch, Medienkunde, Geschichte, Sozialkunde, Religion/Ethik

01. April 2011 | 11 Uhr |

Kino im Deutschen Filmmuseum im CineStar Metropolis Frankfurt

# FILMSEHEN – FILMVERSTEHEN: ANGEBOT ZUR FORTBILDUNG



## Filmbildung und Filmvermittlung im Rahmen der 5. SchulKinoWochen Hessen

Die diesjährige Fortbildungsreihe thematisiert die Entwicklung filmischen Erzählens und beschäftigt sich mit der Bedeutung der Filmsprache im filmischen Entstehungsprozess, der daraus entstehenden Ästhetik und der unterschiedlichen Wirkung auf das Publikum. Dabei erwerben die Teilnehmenden wichtige Fachkenntnisse, die sie bei ihrer filmvermittelnden Unterrichtsgestaltung unterstützt, um Schülerinnen und Schülern aller Altersstufen in ihrer Filmkompetenz und für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Massenmedium Film auszubilden.

### Die Themen:

Klein und Groß. Größenverhältnisse im Kino | Ich greife mir ein Stück aus der Wirklichkeit. Die Einstellung im Film | LUCAS Kurzfilme im Unterricht | Wie Bilder lebendig werden | Gender-Klischees im Film – und wie man damit kritisch arbeiten kann | Respe©t Copyrights | Moderiertes Filmgespräch: Anleitung für Lehrkräfte und SchülerInnen | Film in Originalfassung: Fremdsprachentraining und Filmvermittlung | Hands on: Experimentalfilme „begreifen“ | Die Arbeit des Filmarchivs | Filmerfahrung Jugend-Film-Jury | Kinderwelten

Das ausführlich beschriebene Angebot der Fortbildungsreihe FILMSEHEN – FILMVERSTEHEN ist als eigenständige Drucksache und unter [www.schulkinowochen-hessen.de](http://www.schulkinowochen-hessen.de) veröffentlicht.

Die Termine der Seminare werden während des Schuljahres 2010/2011 hessenweit in Kooperation mit den Medienzentren angeboten und starten am 14. Dezember 2010 in Kassel. Die Dauer der Seminare beträgt zwischen zwei und sieben Stunden. Es wird keine Gebühr erhoben. Alle Angebote sind akkreditiert.

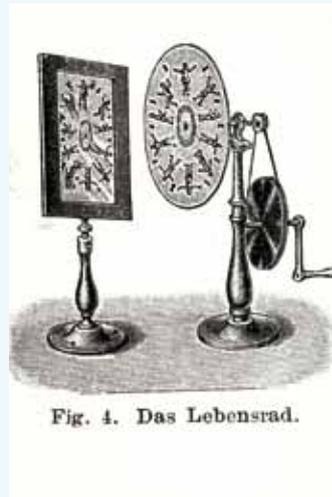


Fig. 4. Das Lebensrad.



Bitte Beachten: Je nach Bedarf und Interesse kann ein Seminarthema zur Filmbildung von einer Schule individuell gebucht werden. Dieser Service bietet Flexibilität bei der Themenwahl und Terminierung. Für die Durchführung des Seminars auf Abruf müssen verbindlich mindestens zwölf Lehrkräfte teilnehmen.

## PRAXIS FILMVERMITTLUNG: filmpädagogische Workshops im Unterricht

Lehrkräfte können eine Referentin oder einen Referenten für die Filmvermittlung in der Schule buchen und für den Unterricht filmtheoretische sowie praxisorientierte Bausteine auswählen. Die Workshops finden vor Ort an den entsprechenden Schulen statt und sind für wenigstens zehn SchülerInnen (zum Beispiel Video-AG) oder maximal einen Klassenverbund konzipiert. Die Veranstaltungen sind fachübergreifend. Im Vorfeld der Workshops ist eine inhaltliche und organisatorische Absprache mit der jeweiligen Lehrkraft erforderlich.

### Baustein 1

#### FILMANALYSE IM UNTERRICHT

Ab 3. Jahrgangsstufe bis Oberstufe

Anhand von Filmausschnitten werden Prinzipien des filmischen Erzählens analysiert, um eine kritische Urteilsfähigkeit der SchülerInnen im Umgang mit bewegten Bildern zu fördern.

Folgende Module können gebucht werden:

- Kurzfilme (ebenso Filmtrailer, Werbe- und Musikclips)
- Einführung in die Filmsprache / Prinzipien des filmischen Erzählens
- Filmgeschichte
- Schauspiel im Film
- Montage / Filmschnitt (Theorie)

### Baustein 2

#### PRAXISWORKSHOP – PRODUKTION EINES KURZFILMS

Ab 3. Jahrgangsstufe bis Oberstufe

Im Klassenverbund wird das Vorgehen bei der Herstellung eines Films besprochen. Dabei werden mit praktischen Übungen die verschiedenen Bereiche vorgestellt: von der Idee über das Erstellen des Drehbuchs bis zur Videoaufnahme und Montage.

Folgende Module können gebucht werden:

- Produktion eines Trickfilms
- Produktion eines Musikclips
- Übungseinheit Schauspiel
- Montage / Filmschnitt (Praxisübungen für Film-AGs)
- Kurzfilmproduktion

Thema, Module und mögliche Drehorte sollten im Vorfeld abgeklärt werden.

### Anmeldungsmodalitäten:

Die Anmeldungen für ein Seminar FILMSEHEN – FILMVERSTEHEN werden von dem jeweiligen Medienzentrum angenommen.

Die verbindliche Anmeldung für einen oder mehrere Projektstage PRAXIS WORKSHOP an Ihrer Schule erfolgt schriftlich (per Fax) und nach einer ersten Absprache mit der Referentin oder dem Referenten. Bitte verwenden Sie dazu das Anmeldeformular, das Ihnen zugesendet wird.

Information und Kontakt:

SKW Hessen Projektbüro | Telefon: 069 961220-686 | [hessen@schulkinowochen.de](mailto:hessen@schulkinowochen.de) | [www.schulkinowochen-hessen.de](http://www.schulkinowochen-hessen.de)

### Mit freundlicher Unterstützung:



# FILME AUS HESSEN

Die Filmreihe wird in Zusammenarbeit mit dem Film- und Kinobüro Hessen präsentiert. Mit dem Programm stellen sich hessische Filmschaffende vor und berichten über ihre Arbeitsbereiche bei einem Festival oder der Filmproduktion. Auf die jeweiligen Filmvorstellungen mit Gästen wird im Zeitplan entsprechend hingewiesen.

## PLASTIC PLANET empfohlen ab 14

Österreich, Deutschland 2009 | 95 Min. | Regie: Werner Boote | Dokumentarfilm  
Produktion Thomas Bogner, Daniel Zuta FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

Der Filmemacher untersucht, wie und warum es zum Siegeszug von Kunststoffen kam, und welche Gefahren für Mensch, Tier und Umwelt entstehen. Produzent zu ausgewählten Vorstellungen angefragt.



## MAZEL TOV empfohlen ab 15

Deutschland 2009 | 92 Min. | Regie Mischka Popp, Thomas Bergmann  
Dokumentarfilm | [www.pilotfilm-gmbh.de](http://www.pilotfilm-gmbh.de)

Als sich die Grenzen öffneten vor 20 Jahren, machten sich Juden aus Russland auf den Weg nach Deutschland. Der Dokumentarfilm porträtiert die Menschen und erzählt so vom Ankommen und Leben in der neuen (jüdischen) Gemeinde.

Die Filmemacher sind anwesend.

## Trickfilmerin Leonore Poth ([www.leonore-poth.de](http://www.leonore-poth.de))

Die Filmemacherin stellt ihre Trickfilme vor und erklärt dabei anhand von typischen Materialien deren Produktion. Ausführliche Beschreibung erhalten Sie unter [www.schulkino-wochen-hessen.de](http://www.schulkino-wochen-hessen.de) oder direkt im SKW-Projektbüro.

### Programm für Grundschulen:

KRÄNE UND BAGGER | TIGEL UND IGER | WUTZ UND WIEBKE | 70 Min.

### Programm ab der 5. Klasse:

U-BAHN WESTBERLIN | JUST A SIMPLE MELDODY | DIE ROLLMÖPSE |

KRÄNE UND BAGGER | TIGEL UND IGER | WUTZ UND WIEBKE | 70 Min.

## Hochschulrolle empfohlen ab 13

Fünf aktuelle Kurzfilme von hessischen Studierenden | 70 Min.

In Anwesenheit eines Regie-Studierenden aus einer hessischen Hochschule

In einem Sonderprogramm mit Kurzfilmen verschiedener Genres wird den Schülern unkonventioneller und junger Film aus Hessen präsentiert. Die anschließende Diskussion mit einem der Filmemacher gibt den Schülern die Möglichkeit, sich ganz praktisch und konkret über die hessischen Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich Film zu informieren.

Für Schülergruppen ab der 7. Klasse (mind. Anzahl 50) organisieren wir die Filmvorstellung im Kino in Ihrer Nähe. Beratung und Buchung im SKW-Projektbüro, Telefon 069 961 220 681.

Seit über 30 Jahren bieten Filmfestivals in Hessen ein Forum für den internationalen Film. Drei Festivals stellen sich mit einem besonderen Filmprogramm den Schulklassen vor:

## LUCAS – Internationales Kinderfilmfestival Frankfurt am Main ([www.lucasfilmfestival.de](http://www.lucasfilmfestival.de))

präsentiert den Gewinnerfilm des 33. Internationalen Kinderfilmfestival LUCAS 2010:

## ICH BIN KALAM empfohlen ab 8

Indien 2010 87 Min. | Regie Nila Madhab | Film wird deutsch gesprochen.

Außerdem wird im Rahmen des Kinderfilmfestivals eine Auswahl der LUCAS School Kurzfilmmedition (Kurzfilme zu Freundschaft, Einsamkeit, Asyl | 100 Min. | 5.-12. Klasse) zu sehen sein.

## Kasseler Dokumentarfilm und Videofest ([www.filmladen.de](http://www.filmladen.de))

Leider stand bei Drucklegung des Filmprogrammheftes der ausgewählte Film noch nicht fest. Bitte informieren Sie sich im Projektbüro SchulKinoWochen Hessen.

## GoEast Festival des mittel- osteuropäischen Films ([www.filmfestival-goeast.de](http://www.filmfestival-goeast.de))

Die SchulKinoWochen Hessen zeigen zur Einstimmung auf die goEast-Schulfilmtage den lettischen Film **DIE KLEINEN BANKRÄUBER** in der Caligari FilmBühne Wiesbaden.

goEast-Schulfilmtage in der FilmBühne Caligari Wiesbaden: Während dem goEast-Filmfestival vom 06. bis 12. April 2011 werden dann zwei weitere Kinder- und Jugendfilme aus Osteuropa gezeigt:

Do. 07.04.2011 | 09:00 Uhr | **ES LEBEN DIE RITTER** | CZ 2009 | 105 min | ab 6 Jahren | Geschwister kämpfen gegen Hexen und Ritter um Ihr zu Hause und für die Freilassung Ihres Vaters.

Fr. 08.04.2011 | 9:00 Uhr | **DER ZWÖLFTE SOMMER** | RUS 2009 | 87 min | ab 10 Jahren | Ein Film über die erste Liebe...

# DAS FILMPROGRAMM ZUM WISSENSCHAFTSJAHR 2011 –

## Forschung für unsere Gesundheit im Rahmen der bundesweiten SchulKinoWochen

Im Rahmen der bundesweiten SchulKinoWochen zeigt VISION KINO – Netzwerk für Film und Medienkompetenz ein Filmprogramm zum Wissenschaftsjahr 2011 – Forschung für unsere Gesundheit.

Das Sonderprogramm will mit ausgewählten Filmen Schülerinnen und Schüler animieren, sich mit der Gesundheitsforschung auseinanderzusetzen, Ziele und Möglichkeiten zu verstehen, kritisch zu hinterfragen und über Chancen und Risiken zu diskutieren. Denn die Gesundheitsforschung hat unmittelbaren Einfluss auf den einzelnen Menschen und auf das gesellschaftliche Zusammenleben.

Das Filmprogramm wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2011 – Forschung für unsere Gesundheit gefördert.

Bei den 5. SchulKinoWochen Hessen sind in ausgewählten Kinos folgende Filme im Programm:

**BEIM LEBEN MEINER SCHWESTER** empfohlen ab 14  
USA 2009 | 109 Min. | REGIE: Nick Cassavetes

**GATTACA** empfohlen ab 14  
USA 1997 | 106 Min. | REGIE: Andrew Niccol

**MONDSCHIEINKINDER** empfohlen ab 10  
Deutschland 2005 | 90 Min. | REGIE: Manuela Stacke

**SICKO** empfohlen ab 14  
USA 2007 | 116 Min. | REGIE: Michael Moore

**vincent will meer** empfohlen ab 12  
Deutschland 2010 | 96 Min. | REGIE: Ralf Huettner



vincent will meer

© 2010 Constantin Film Verleih GmbH

Angaben über die jeweiligen Filmtitel finden Sie hier im Filmprogrammheft unter ABC Filmbeschreibungen.

### Weitere Informationen zum Wissenschaftsjahr 2011 – Forschung für unsere Gesundheit:

[www.forschung-fuer-unsere-gesundheit.de](http://www.forschung-fuer-unsere-gesundheit.de)  
[www.visionkino.de](http://www.visionkino.de)



## FILME IN ORIGINALFASSUNG (mit deutschen Untertiteln)

Filme in Originalfassung sind ein besonderes Filmenerlebnis, denn beim Original sind die „echten“ Stimmen der Akteure zu hören, die Geräusche, die Musik, die Atmosphäre bleiben unverfälscht und zudem lernt man eine andere Sprache besser kennen. Weil es wenig Gelegenheiten gibt, Filme in Originalfassung im Kino zu sehen, bietet das Programm der 5. SchulKinoWochen Hessen eine Auswahl von 10 Filmen im Original mit deutschen Untertiteln an.

Zum Beispiel: Le petit Nicolas (Der kleine Nick) | Son of Rambow (Der Sohn von Rambow) | Slumdog Millionaire | Me too

Für Schülergruppen ab der 5. Klasse (mind. Anzahl 50) organisieren wir die OmU-Filmvorstellung im Kino in Ihrer Nähe. Beratung und Buchung im SKW-Projektbüro bei Felix Fischl, Tel. 069 961220684.

Empfehlung: Fortbildung Fremdsprachentraining und Filmvermittlung  
Die Fortbildung zeigt Möglichkeiten der Filmvermittlung mit Filmen in Originalfassung auf und schlägt Methoden für den Einsatz im Unterricht vor. Information unter [www.schulkinowochen-hessen.de](http://www.schulkinowochen-hessen.de)

## ERLEBNISBERICHT KINO: SCHULKLASSEN SCHREIBEN FILMKRITIKEN

**Wie war der Film? Was hat uns besonders gut gefallen – und was nicht?  
Diesen Film muss man unbedingt gesehen haben – oder gerade überhaupt nicht...**

Auf die Meinungen und Einschätzungen der Schülerinnen und Schüler sind wir sehr gespannt. Daher laden wir alle an den SchulKinoWochen Hessen teilnehmenden Schulklassen herzlich dazu ein, ihre eigenen Kritiken zu einem Film aus dem Programm zu schreiben.

Die Texte sollten eine Länge zwischen 1.200 und 1.500 Zeichen haben, Name, Alter, Wohnort, Klassenstufe und Name der Schule beinhalten.

**Bitte alle Kritiken als digitale Datei bis spätestens zum 15. April 2011 senden an: [hessen@schulkinowochen.de](mailto:hessen@schulkinowochen.de)**

Das Einsenden lohnt sich, denn alle Filmkritiken werden auf der Website [www.schulkinowochen-hessen.de](http://www.schulkinowochen-hessen.de) veröffentlicht.

Die beste Filmkritik wird von FRISCH – Frankfurter Rundschau in der Schule im Mai 2011 abgedruckt. Einen „Leitfaden für die gute Rezension“ stellt die FRISCH Redaktion gerne zur Verfügung.

### FILMKRITIKEN LESEN

Insgesamt werden über 100 Filme bei den 5. SchulKinoWochen Hessen präsentiert und zu jedem Film gibt es bereits Filmkritiken, die Inhalt und filmische Machart beschreiben. Das Archiv der Frankfurter Rundschau sammelt seit vielen Jahren alle gedruckten Filmkritiken und stellt auf Anfrage im SKW Projektbüro die jeweilige Filmkritik für Schulklassen zur Verfügung ([hessen@schulkinowochen.de](mailto:hessen@schulkinowochen.de)).

Viel Spaß beim Filme entdecken und beim Schreiben darüber wünscht das Team der SchulKinoWochen Hessen und der Frankfurter Rundschau.

**Frankfurter Rundschau**

# SONDERPROGRAMM: ZUKUNFTSFÄHIGER PLANET

Film kann uns helfen, über uns und unsere Umwelt zu reflektieren, aber gleichzeitig gibt er uns auch eine Sichtweise auf Dinge vor, die es zu hinterfragen gilt.



Das Fachzentrum Klimawandel des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie (HLUG) begleitet die Filme UNSERE ERDE, KÖNIGREICH ARKTIS und PLASIC PLANET durch eigene Experten und ebenso durch wissenschaftliche Mitarbeiter der Universität Kassel. Bei ausgewählten Filmvorstellungen werden leicht verständliche Einblicke in die Themenschwerpunkte der Filme wie Klimaschutz, Klimaanpassung, Nachhaltigkeit und zukunftsfähige Lösungen vermittelt. Darüber hinaus regen die Klimaexperten anhand von Kurzpräsentationen oder Experimenten dazu an, sich mit dem Thema weiterführend zu beschäftigen, beantworten Fragen und stehen nach der Filmvorstellung für ein Gespräch zur Verfügung.

Weitere Informationen über mögliche Termine und Ablauf erhalten Sie im Projektbüro der SchulKinoWochen Hessen.

Eine Kooperation mit dem Fachzentrum Klimawandel am Hessischen Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG) Wiesbaden



## „DEFIANCE – UNBEUGSAM“ – FIKTION UND REALITÄT

Bei dem Workshop im Pädagogischen Zentrum des Fritz Bauer Instituts und dem Jüdischen Museum werden die Unterschiede zwischen filmischer Umsetzung und historischer Überlieferung thematisiert.

### DEFIANCE – UNBEUGSAM

FSK 12 | empfohlen ab 15

USA 2008 | Länge: 137 Min. | REGIE: Edward Zwick

10. Klasse

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

DREHBUCH: Clayton Frohman, Eduard Zwick | DARSTELLERINNEN: Daniel Craig, Liev Schreiber, Jamie Bell, Alexa Davalos, Allan Corduner, Mark Feuerstein, Mia Wasikowska, Tomas Arana, Jodhi May, Kate Fahy, Iddo Goldberg | KAMERA: Eduardo Serra | SCHNITT: Steven Rosenblum | MUSIK: James Newton | PRODUKTION: Eduard Zwick

### Die jüdische Partisanengruppe der Bielski Brüder im 2. Weltkrieg

Der Film erzählt die Geschichte der jüdischen Partisanengruppe der Brüder Bielski im Kampf um die Rettung jüdischer Menschen aus dem Ghetto ihrer Heimatstadt in die Wälder 1941-1944. Unmittelbar nach der Eroberung zwangen die deutschen Besatzer die jüdische Bevölkerung der polnischen Heimatstadt der Familie Bielski in ein Ghetto. Als ihre Eltern im Ghetto ermordet wurden, entschlossen sich die drei Brüder Bielski aus dem Ghetto in die nahegelegenen Wälder zu fliehen. Sie gründeten zusammen mit weiteren Flüchtlingen aus dem Ghetto eine Partisanengruppe unter der Führung von Tuvia Bielski. Daniel Craig, der James Bond Darsteller, spielt sehr überzeugend die Rolle des legendären Partisanenführers Tuvia Bielski.

Die Bielski-Partisanen war die größte jüdische Partisanengruppe, sie kämpfte zweieinhalb Jahre gegen die deutschen Besatzer in den Wäldern. Diese Einheit zählte mehr als 300 Kämpfer, sie rächte sich an Kollaborateuren und führte Sabotageakte gegen die deutschen Besatzer aus.

Die Bielski-Partisanen konzentrierten sich zunehmend auf militärische Operationen, um bedrohte Menschen aus dem Ghetto zu retten und in die Wälder zu führen. Sie versuchten auch alte Menschen, Frauen und Kinder aus dem Ghetto in die Wälder zu bringen. Hier bauten sie ein Familienlager auf, in dem mehr als tausend Menschen, die sich nicht selbst verteidigen konnten, Schutz fanden. Sie kämpften erfolgreich gegen die Besatzer und konnten vielen Menschen das Leben retten.

Da der Film sehr spannend und anschaulich das noch immer kaum bekannte Thema des jüdischen Widerstandes im 2. Weltkrieg aufgreift, ist er besonders für Schülerinnen und Schüler zu empfehlen.

**E-Kinos Frankfurt am Main | 31. März 2011 | 10:30 Uhr | weitere Termine nach Rücksprache | Anmeldung für die Filmvorstellung im SKW Projektbüro.**

Angebot des Pädagogischen Zentrums des Fritz Bauer Instituts und des Jüdischen Museums: Filmgespräch zu den historischen Hintergründen mit einer Schulklasse im Anschluss an den Film im Oskar- und Emilie Schindler Lernzentrum, Kurt-Schumacher-Str. 10, Frankfurt am Main oder nach Absprache als Nachbereitung in der Schule.

Zeit für Filmgespräch zum Thema: 2 Schulstunden  
Es entstehen keine Kosten

### Anmeldung für den Workshop und Information:

Monica Kingreen | Pädagogisches Zentrum FFM  
monica.kingreen@stadt-frankfurt.de | Tel. 069 212 7423 | www.pz-ffm.de

# KINO TV

Im Vorfeld der SchulKinoWochen Hessen bieten die vier Medienprojekzentren Offener Kanal der LPR Hessen unter dem Titel „KinoTV“ Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, max. 10minütige Videobeiträge mit lokalem Schwerpunkt zu produzieren.

Ob die Geschichte des eigenen Kinos vor Ort, eine Gegenüberstellung mehrerer Filmpaläste oder Umfragen zu den Lieblingsfilmen ..., die Themen- und Fragestellungen dazu entwickeln die Kinder und Jugendlichen eigenständig. Die filmische und technische Umsetzung erfolgt mit Hilfe von medienpädagogischer Begleitung vor Ort in den Medienprojekzentren Kassel, Gießen, Offenbach/Frankfurt und Fulda.

## Kino-Premiere der Kino-Magazine bei den 5. Schulkinowochen Hessen 2011!

Zwischen dem 21. März und 1. April 2011 wird das Magazin KinoTV in den örtlichen Kinos Fulda – Kassel – Gießen – Offenbach/Frankfurt – dem Publikum als Vorfilm präsentiert. Alle Beiträge werden an den regionalen Standorten im Offenen Kanal ausgestrahlt und darüber hinaus an einem gemeinsamen Sendetag hessenweit.

In Kooperation mit dem Deutschen Filminstitut - DIF e.V., Frankfurt. Altersstufe: ab 4. Klasse | Max. Teilnehmerzahl: 20 | Beginn: Dezember 2010 | Termine nach Absprache mit den jeweiligen Medienprojekzentren Offener Kanal.

**LPR**

h e s s e n www.lpr-hessen.de

## Kontaktdaten:

### Medienprojekzentrum Offener Kanal Kassel

Rainer-Dierichs-Platz 1 | 34117 Kassel | Tel. 0561 9200920 |  
Fax 0561 92009222 | www.mok-kassel.de | info@mok-kassel.de

### Medienprojekzentrum Offener Kanal Gießen

Unterer Hardthof 19 | 35398 Gießen | Tel. 0641 9605007 |  
Fax 0641 9605008 | www.mok-giessen.de | mokgiessen@lpr-hessen.de

### Medienprojekzentrum Offener Kanal Offenbach/Frankfurt

Berliner Str. 175 | 63067 Offenbach | Tel. 069 82369102 |  
Fax 069 82369101 | www.mok-ofm.de | medienkompetenz@mok-ofm.de

### Medienprojekzentrum Offener Kanal Fulda

Unterm Heilig Kreuz 3-5 | 36037 Fulda | Tel. 0661 9013055 |  
Fax 0661 9013056 | www.mok-fulda.de | kontakt@mok-fulda.de



# LIVE ON AIR

## Ausbildungsradio schaltet 5. SchulKinoWochen Hessen 2011 in Frankfurt



Als Reporter unterwegs, als Moderator am Mikrofon oder als Redakteur eine Sendung planen: das geht beim Ausbildungsradios anlässlich der SchulKinoWochen Hessen. Zwei Wochen lang machen Jugendliche ihr eigenes Radio – live auf einer UKW-Frequenz für Frankfurt.

Du kannst dabei sein! Denn mitmachen kann jeder, der Lust auf Radio hat! Alles, was Du dafür können musst, lernst Du vorher in Workshops der Hörfunkschule Frankfurt: Interviews führen, O-Töne am Computer schneiden oder Beiträge produzieren. Und beim Workshop „Kinotipp fürs Radio“, erfährst Du alles, um Filme während des Ausbildungsradios vorstellen zu können.

Ziel des Ausbildungsradios ist es, junge Menschen auf einen Job in den Medien vorzubereiten, ihnen das radiojournalistische Handwerk beizubringen und so die Medienkompetenz zu fördern.

Alle Infos gibt's auf [www.ausbildungsradios.de](http://www.ausbildungsradios.de)!

## WETTBEWERB: Ein Tag Rockstar! Aufruf an alle Schulklassen und Schülerbands

Schulklassen und Schülerbands sind herzlich eingeladen, beim medien- und musikpädagogischen Projekt „Ein Tag Rockstar“ mitzumachen! Darum geht's: Schulklassen produzieren unter professioneller Anleitung einen Videoclip zu einem Song einer Schülerband. Und die Band darf ein Tag Rockstar sein: nach einem Styling beim Friseur geht's zum Fotoshooting. Abends Vorführung des Videoclips in einem Kino mit anschließendem Foyer-Konzert. Bewerben können sich alle Schülergruppen mit einem bereits aufgenommen Song der Band bis zum 4. März 2011.

Weitere Infos: Hörfunkschule Frankfurt | Tel. 069 92107223



**FILMGESPRÄCHE UND KINOSEMINAR** Zu ausgewählten Filmvorstellungen sind Gäste eingeladen, die den Kinobesuch für ein Filmgespräch oder für ein Kinoseminar begleiten. Filmschaffende oder FachreferentInnen ermöglichen dabei erkenntnisreiche Einblicke hinter die Kulissen zudem können SchülerInnen ihre filmische Eindrücke formulieren und die spezifischen Inhalte in Kinoatmosphäre diskutieren. Bitte beachten: Bitte planen Sie bei einem Filmgespräch oder Kinoseminar bis zu 35 Minuten Gesprächszeit zusätzlich zur Filmlänge ein. Falls wir weitere Filmgespräche anbieten können, werden wir Sie rechtzeitig darüber informieren.

## Zeitplan RHEIN-MAIN

Kino Film/Länge Altersstufe Tag Uhrzeit

### Bad Soden

#### Kurtheater Bad Soden

Zum Quellenpark 2  
65812 Bad Soden  
Tel. 06174 24295  
www.galax-cinema.de

Kuddelmuddel bei Pettersson und Findus / 75 Min.

ab 5

29.03.2011

11:00

30.03.2011

09:00

01.04.2011

09:00

Der Herr der Diebe / 98 Min.

ab 8

31.03.2011

09:00

01.04.2011

11:00

Hier kommt Lola / 96 Min.

ab 8

29.03.2011

09:00

30.03.2011

11:00

Mondscheinkinder / 90 Min.

ab 10

31.03.2011

11:00

**Wissenschaftsjahr 2011 – Forschung für unsere Gesundheit**

### Frankfurt am Main

#### Berger Kinos

Bergerstraße 177  
60385 Frankfurt am Main  
Tel. 069 945 0330  
www.berger-kino-frankfurt-am-main.  
kino-zeit.de

Der Herr der Diebe / 98 Min.

ab 8

29.03.2011

09:00

Die Perlmutterfarbe / 103 Min.

ab 10

28.03.2011

09:00

Alle Kinder dieser Welt / 130 Min.

ab 12

31.03.2011

11:00

**Angebot zur Fortbildung in Frankfurt und Weilburg**

Leroy / 89 Min.

ab 12

30.03.2011

09:00

Ben X / 93 Min.

ab 14

28.03.2011

11:00

Me too / 103 Min.

ab 14

30.03.2011

11:00

Summer Wars / 114 Min.

ab 14

29.03.2011

11:00

**150 Jahre Freundschaft Deutschland-Japan**



#### CineStar – Der Filmpalast

Mainzer Landstraße 681  
65933 Frankfurt am Main  
Tel. 069 38985155  
www.cinestar.de

Mullewapp – Das große Kinoabenteuer der Freunde / 77 Min.

ab 5

31.03.2011

08:30

01.04.2011

11:00

Das große Rennen / 84 Min.

ab 8

31.03.2011

08:30

Die Perlmutterfarbe / 103 Min.

ab 10

31.03.2011

11:00

01.04.2011

08:30

Kapitalismus – Eine Liebesgeschichte / 127 Min.

ab 14

01.04.2011

08:30

Neukölln Unlimited / 96 Min.

ab 14

31.03.2011

11:00

Bis aufs Blut / 109 Min.

ab 16

31.03.2011

08:30

01.04.2011

11:00

#### CineStar – Metropolis

Eschenheimer Anlage 40  
60318 Frankfurt am Main  
Tel. 069 95506401  
www.cinestar.de

Das Sandmännchen – Abenteuer im Traumland / 83 Min.

ab 5

28.03.2011

11:00

29.03.2011

08:30

Die kleinen Bankräuber / 77 Min.

ab 6

28.03.2011

08:30

30.03.2011

11:00

Das große Rennen / 84 Min.

ab 8

28.03.2011

11:00

Soul Boy / 60 Min.

ab 10

28.03.2011

11:00

30.03.2011

08:30

Friendship! / 110 Min.

ab 12

29.03.2011

11:00

30.03.2011

08:30

Kiss and Run / 88 Min.

ab 12

28.03.2011

08:30

29.03.2011

11:00

Kapitalismus – Eine Liebesgeschichte / 127 Min.

ab 14

29.03.2011

11:00

Neukölln Unlimited / 96 Min.

ab 14

29.03.2011

08:30

Fortsetzung nächste Seite

## Frankfurt am Main (Fortsetzung)

<b>E-Kinos</b> Holzgraben 26 60313 Frankfurt am Main Tel. 069 285205 www.ekinos-frankfurt.de	Paulas Geheimnis   100 Min.		ab 8	29.03.2011	10:30
	Hochschulrolle Hessen   80 Min.   <b>Filmgespräch mit Gästen</b>		ab 12	30.03.2011	10:00
	vincent will meer   96 Min.		ab 12	31.03.2011	10:00
	<b>Wissenschaftsjahr 2011 – Forschung für unsere Gesundheit</b>				
	Defiance   137 Min.   <b>Angebot des Pädagogischen Zentrums des Fritz Bauer Instituts und des Jüdischen Museums</b>		ab 14	31.03.2011	10:30
Mazel Tov   91 Min.   <b>Filmgespräch mit RegisseurInnen</b>		ab 14	29.03.2011	10:00	
<b>Filmforum Höchst</b> Emmerich-Josef-Straße 46a 65929 Frankfurt am Main Tel. 069 21245664 www.filmforum.neues-theater.de	Das Sandmännchen – Abenteuer im Traumland   83 Min.		ab 5	28.03.2011	10:00
				01.04.2011	10:00
	Die kleinen Bankräuber   77 Min.		ab 6	30.03.2011	10:00
				31.03.2011	10:00
	Soul Boy   60 Min.		ab 10	28.03.2011	12:00
				29.03.2011	10:00
	Welcome (OmU)   115 Min.		ab 12	29.03.2011	12:00
				31.03.2011	12:00
	Ben X   93 Min.		ab 14	30.03.2011	12:00
				01.04.2011	12:00
Mazel Tov   91 Min.   <b>Filmgespräch mit RegisseurInnen</b>		ab 14	29.03.2011	14:15	
			30.03.2011	14:00	
<b>Filmtheater Valentin</b> Windthorststraße 84 65929 Frankfurt am Main Tel. 069 3086927 www.filmtheater-valentin.de	Der kleine Nick   91 Min.		ab 7	30.03.2011	10:00
	Der Herr der Diebe   98 Min.		ab 8	31.03.2011	10:00
	Paulas Geheimnis   100 Min.		ab 8	01.04.2011	10:00
<b>Kino im Deutschen Filmmuseum</b> Schaumainkai 41 60596 Frankfurt am Main Tel. 069 961220220 www.deutsches-filmmuseum.de <b>Bitte beachten: Das Filmprogramm wird im CineStar Metropolis Frankfurt am Main gezeigt.</b>	Kuddelmuddel bei Pettersson und Findus   75 Min.		ab 5	31.03.2011	08:30
	Ponyo – Das große Abenteuer am Meer   101 Min.		ab 7	01.04.2011	08:30
	<b>150 Jahre Freundschaft Deutschland-Japan</b>				
	Citizen Kane   119 Min.   <b>Jugend-Film-Jury: Filmgespräch</b>		ab 14	01.04.2011	11:00
	Gattaca   106 Min.		ab 14	31.03.2011	11:00
<b>Orfeo's Erben</b> Hamburger Allee 45 60486 Frankfurt am Main Tel. 069 70769100 www.orfeos.de	Der kleine Nick   91 Min.		ab 7	28.03.2011	09:00
				29.03.2011	11:00
	Kleine Tricks   96 Min.		ab 9	30.03.2011	11:00
	Unsere Ozeane   100 Min.		ab 10	30.03.2011	09:00
				31.03.2011	11:00
	Kikujiros Sommer   116 Min.		ab 12	31.03.2011	08:45
	<b>150 Jahre Freundschaft Deutschland-Japan</b>				
	Into the wild   148 Min.		ab 13	01.04.2011	08:45
	Die Fremde   119 Min.		ab 14	28.03.2011	11:00
			29.03.2011	08:45	

## Geisenheim

<b>Camera-Lindentheater</b> Winkeler Straße 54 65366 Geisenheim Tel. 06722 8008  <b>Programm unter Vorbehalt, da Nachfolge des Kinobetriebs bei Drucklegung noch ungeklärt.</b>	Kuddelmuddel bei Pettersson und Findus   75 Min.		ab 5	28.03.2011	08:30
	Der kleine Nick   91 Min.		ab 7	30.03.2011	08:30
	Unsere Ozeane   100 Min.		ab 10	31.03.2011	10:30
	Goethe!   100 Min.		ab 12	29.03.2011	08:30
	vincent will meer   96 Min.		ab 12	01.04.2011	10:30
<b>Wissenschaftsjahr 2011 – Forschung für unsere Gesundheit</b>					

Kino	Film/Länge	Altersstufe	Tag	Uhrzeit
------	------------	-------------	-----	---------

## Ginsheim-Gustavsburg

**Burglichtspiele Gustavsburg /  
Kommunales Kino Mainspitze**  
Darmstädter Landstraße 62  
65462 Ginsheim-Gustavsburg  
Tel. 06144 20151  
www.komki.de

Hexe Lilli – Der Drache und das magische Buch / 89 Min.	ab 6	28.03.2011	08:15
		30.03.2011	10:30
Tortuga – die unglaubliche Reise der Meeresschildkröte / 81 Min.	ab 7	28.03.2011	10:30
		29.03.2011	08:15
Paulas Geheimnis / 100 Min.	ab 8	31.03.2011	08:15
		01.04.2011	10:30
vincent will meer / 96 Min. <b>Wissenschaftsjahr 2011 – Forschung für unsere Gesundheit</b>	ab 12	29.03.2011	10:30
		30.03.2011	08:15

## Hattersheim

**Kino am Kirchplatz**  
Alte Mainstraße 10  
65795 Hattersheim  
Tel. 06190 1255  
www.kino-hattersheim.de

Das Sandmännchen – Abenteuer im Traumland / 83 Min.	ab 5	28.03.2011	11:30
		31.03.2011	09:00
Hessenfilm: Trickfilme von Leonore Poth 1.–3.Klasse / 70 Min. <b>Filmgespräch mit Regisseurin</b>	ab 5	30.03.2011	09:00
Das große Rennen / 84 Min.	ab 8	29.03.2011	09:00
		01.04.2011	11:30
Wo die wilden Kerle wohnen / 101 Min.	ab 8	31.03.2011	11:30
Unsere Ozeane / 100 Min.	ab 10	28.03.2011	09:00
		30.03.2011	11:30
Der Sohn von Rambow / 95 Min.	ab 11	29.03.2011	11:30
		01.04.2011	09:00

## Hofheim

**Cinepark Hofheim**  
Chinonplatz 6  
65719 Hofheim

Der kleine Nick / 91 Min.	ab 7	28.03.2011	08:30
		30.03.2011	10:30
Der Traum / 106 Min.	ab 10	29.03.2011	10:30
		31.03.2011	08:30
Friendship! / 110 Min.	ab 12	28.03.2011	10:30
		30.03.2011	08:30
		01.04.2011	10:30
Die Anwälte – eine deutsche Geschichte / 92 Min.	ab 14	29.03.2011	08:30
		31.03.2011	10:30
		01.04.2011	10:30

## Idstein

**Taunus-KinoCenter Idstein**  
Wiesbadener Straße 9a  
65510 Idstein  
Tel. 06126 931712  
www.kinocenter-idstein.de

Kuddelmuddel bei Pettersson und Findus / 75 Min.	ab 5	28.03.2011	08:30
		29.03.2011	11:00
Der kleine Nick / 91 Min.	ab 7	28.03.2011	08:30
		29.03.2011	11:00
Tortuga – die unglaubliche Reise der Meeresschildkröte / 81 Min.	ab 7	30.03.2011	08:30
		31.03.2011	11:00
Paulas Geheimnis / 100 Min.	ab 8	28.03.2011	11:00
		31.03.2011	08:30
Vorstadtkrokodile / 98 Min.	ab 9	29.03.2011	08:30
		01.04.2011	08:30
Der fantastische Mr. Fox / 88 Min.	ab 12	28.03.2011	11:00
		31.03.2011	08:30
Friendship! / 110 Min.	ab 12	30.03.2011	08:30
		01.04.2011	08:30
Die Fremde / 119 Min.	ab 14	29.03.2011	08:30
		30.03.2011	11:00

## Kelkheim

### Kino Kelkheim

Hornauer Straße 102/Rotlintalallee 2  
65779 Kelkheim  
Tel. 06195 65577  
www.kino-kelkheim.de



Erik im Land der Insekten / 95 Min.

ab 6

28.03.2011

09:00

28.03.2011

11:30

Ponyo – Das große Abenteuer am Meer / 101 Min.  
**150 Jahre Freundschaft Deutschland-Japan**



ab 7

30.03.2011

08:45

**Kinoseminar | Eine Veranstaltung von VISION KINO  
in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung**

Paulas Geheimnis / 100 Min.

ab 8

29.03.2011

09:00

11:30

01.04.2011

09:00

11:30

Whale Rider / 101 Min.

ab 10

31.03.2011

09:00

11:30

Der fantastische Mr. Fox / 88 Min.

ab 12

30.03.2011

09:45

**Kinoseminar | Eine Veranstaltung von VISION KINO  
in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung**

Kapitalismus – Eine Liebesgeschichte / 127 Min.

ab 14

28.03.2011

08:30

29.03.2011

08:30

31.03.2011

08:30

01.04.2011

08:30

## Sulzbach

### Kinopolis Main-Taunus GmbH & Co.

Main-Taunus-Zentrum  
65843 Sulzbach  
Tel. 069 31403880  
www.kinopolis.de/mtz

Mullewapp – Das große Kinoabenteuer der Freunde / 77 Min.

ab 5

28.03.2011

09:20

11:50

29.03.2011

09:20

11:50

30.03.2011

09:20

11:50

Tortuga – die unglaubliche Reise der Meeresschildkröte / 81 Min.

7 ab

28.03.2011

09:20

11:50

29.03.2011

09:20

11:50

30.03.2011

09:20

11:50

Vorstadtkrokodile / 98 Min.

ab 9

31.03.2011

09:20

11:50

01.04.2011

09:20

11:50

Leroy / 89 Min.

ab 12

28.03.2011

09:20

11:50

29.03.2011

09:20

11:50

30.03.2011

09:20

11:50

Sicko / 116 Min. / **Wissenschaftsjahr 2011 – Forschung für unsere Gesundheit**

ab 12

31.03.2011

09:20

11:50

01.04.2011

09:20

11:50

Slumdog Millionaire / 120 Min.

ab 14

28.03.2011

09:20

11:50

29.03.2011

09:20

11:50

30.03.2011

09:20

11:50

Das weiße Band – Eine deutsche Kindergeschichte / 145 Min.

ab 16

31.03.2011

09:20

11:50

01.04.2011

09:20

11:50

## Wiesbaden

### Apollo

Moritzstr. 6  
65185 Wiesbaden  
Tel. 0611 16000  
www.wiesbaden.cineplex.de

Der kleine Nick / 91 Min.

ab 7

29.03.2011

09:00

Ponyo – Das große Abenteuer am Meer / 101 Min.  
**150 Jahre Freundschaft Deutschland-Japan**



ab 7

31.03.2011

11:00

Paulas Geheimnis / 100 Min.

ab 8

30.03.2011

09:00

Unsere Ozeane / 100 Min.

ab 10

29.03.2011

11:00

Goethe! / 100 Min.

ab 12

30.03.2011

11:00

Ben X / 93 Min.

ab 14

31.03.2011

09:00

Kino	Film/Länge	Altersstufe	Tag	Uhrzeit
------	------------	-------------	-----	---------

## Wiesbaden (Fortsetzung)

<b>Caligari FilmBühne</b> Marktplatz 9 65183 Wiesbaden Tel. 0611 1665841 (Zentrale Medienzentrum) www.medienzentrum-wiesbaden.de	Ich bin Kalam   87 Min.   <b>Auftakt 1. Spielwoche mit Gästen</b>	ab 8	21.03.2011	09:30	
	<b>LUCAS-Preisträger 2010   OF mit deutscher Einsprache   präsentiert von LUCAS Internationales Kinderfilmfestival</b>		29.03.2011	08:30	
	Die kleinen Bankräuber   77 Min.   <b>präsentiert vom goEast Festival des mittel- und osteuropäischen Films</b>	ab 6	28.03.2011	08:30	
	Die Perlmutterfarbe   103 Min.	ab 10	28.03.2011	11:00	
	LUCAS School Kurzfilmmedition: Kurzfilme zu Freundschaft, Einsamkeit, Asyl   100 Min.   <b>Filmgespräch geplant</b>	ab 10	29.03.2011	11:00	
	Die Fremde   119 Min.	ab 14	30.03.2011	11:00	
	Plastic Planet   95 Min.   <b>Sonderprogramm: Zukunftsfähiger Planet</b>	ab 14	30.03.2011	08:30	
<b>Walhalla Bambi Kino</b> Mauritiusstraße 3 65145 Wiesbaden Tel. 0611 9103743 www.walhalla-studio.de/bambi	Kuddelmuddel bei Pettersson und Findus   75 Min.	ab 5	28.03.2011	10:00	11:30
	Das große Rennen   84 Min.	ab 8	29.03.2011	10:00	12:00
	Der Herr der Diebe   98 Min.	ab 8	30.03.2011	10:00	12:00
	Mondscheinkinder   90 Min.	ab 10	31.03.2011	10:00	12:00
	<b>Wissenschaftsjahr 2011 – Forschung für unsere Gesundheit</b>				
	Der fantastische Mr. Fox   88 Min.	ab 12	01.04.2011	10:00	12:00

**FILMGESPRÄCHE UND KINOSEMINAR** Zu ausgewählten Filmvorstellungen sind Gäste eingeladen, die den Kinobesuch für ein Filmgespräch oder für ein Kinoseminar begleiten. Filmschaffende oder FachreferentInnen ermöglichen dabei erkenntnisreiche Einblicke hinter die Kulissen zudem können SchülerInnen ihre filmische Eindrücke formulieren und die spezifischen Inhalte in Kinoatmosphäre diskutieren. Bitte beachten: Bitte planen Sie bei einem Filmgespräch oder Kinoseminar bis zu 35 Minuten Gesprächszeit zusätzlich zur Filmlänge ein. Falls wir weitere Filmgespräche anbieten können, werden wir Sie rechtzeitig darüber informieren.

## Zeitplan NORD

Kino	Film/Länge	Altersstufe	Tag	Uhrzeit
------	------------	-------------	-----	---------

### Alsfeld

<b>Kinocenter Alsfeld</b> Marburger Straße 11 36304 Alsfeld Tel. 06631 2259 www.kinocenter-alsfeld.de	Mullewapp – Das große Kinoabenteuer der Freunde   77 Min.	ab 5	31.03.2011	08:30	
			01.04.2011	11:00	
	Der kleine Nick   91 Min.	ab 7	28.03.2011	08:30	
			29.03.2011	11:00	
	Drachenzähmen leicht gemacht (2D)   98 Min.	ab 8	28.03.2011	08:30	
			29.03.2011	11:00	
	Mondscheinkinder   90 Min.	ab 10	28.03.2011	08:30	
	<b>Wissenschaftsjahr 2011 – Forschung für unsere Gesundheit</b>			29.03.2011	11:00
	Alle Kinder dieser Welt   130 Min.	ab 12	31.03.2011	08:30	
	<b>Angebot zur Fortbildung in Frankfurt und Weilburg</b>			01.04.2011	11:00
Plastic Planet   95 Min.   <b>Sonderprogramm: Zukunftsfähiger Planet</b>	ab 14	30.03.2011	08:30	11:00	

### Bad Hersfeld

<b>Kinocenter Bad Hersfeld</b> Am Schillerplatz 36251 Bad Hersfeld Tel. 06621 50440 www.cineplex.de www.cinecom.org	Das Sandmännchen – Abenteuer im Traumland   83 Min.	ab 5	29.03.2011	09:30	
	Der kleine Nick   91 Min.	ab 7	29.03.2011	08:30	
	Das fliegende Klassenzimmer   114 Min.	ab 8	29.03.2011	08:45	
	Hier kommt Lola   96 Min.	ab 8	29.03.2011	10:45	
	Unsere Ozeane   100 Min.	ab 10	29.03.2011	09:00	
	Rolltreppe abwärts   73 Min.   <b>Filmgespräch mit Gästen geplant</b>	ab 12	29.03.2011	10:45	
	vincent will meer   96 Min.	ab 12	29.03.2011	11:00	
	<b>Wissenschaftsjahr 2011 – Forschung für unsere Gesundheit</b>				
	Die Welle   107 Min.	ab 14	29.03.2011	10:30	
	Der Vorleser   122 Min.	ab 15	29.03.2011	08:30	

## Bad Sooden-Allendorf

**Kur-Theater Bad Sooden-Allendorf**  
Hindenburgplatz 1  
37242 Bad Sooden-Allendorf  
Tel. 05652 2356

Mullewapp – Das große Kinoabenteuer der Freunde / 77 Min.

ab 5  
28.03.2011 08:30  
30.03.2011 08:30

Lippels Traum / 100 Min.

ab 8  
29.03.2011 08:30  
31.03.2011 08:30

vincent will meer / 96 Min.

ab 12  
28.03.2011 10:00  
30.03.2011 10:00

**Wissenschaftsjahr 2011 – Forschung für unsere Gesundheit**

Die Fremde / 119 Min.

ab 14  
29.03.2011 10:30

Kapitalismus – Eine Liebesgeschichte / 127 Min.

ab 14  
31.03.2011 10:30

## Bebra

**Biber Kino Center**  
Hersfelder Straße 1  
36179 Bebra  
Tel. 06622 9390  
www.biber-kino.de

Kuddelmuddel bei Pettersson und Findus / 75 Min.

ab 5  
28.03.2011 08:30  
30.03.2011 08:30

Drachenzähmen leicht gemacht (2D) / 98 Min.

ab 8  
29.03.2011 08:30  
31.03.2011 08:30

Paulas Geheimnis / 100 Min.

ab 8  
28.03.2011 11:00  
30.03.2011 11:00

Leroy / 89 Min.

ab 12  
29.03.2011 11:00  
31.03.2011 11:00

## Eschwege

**Cinematic Eschwege**  
Friedrich-Wilhelm-Straße 27  
37269 Eschwege  
Tel. 05651 30990  
www.cineplex.de  
www.cinecom.org

Kuddelmuddel bei Pettersson und Findus / 75 Min.

ab 5  
28.03.2011 09:00

Vorstadtkrokodile / 98 Min.

ab 9  
28.03.2011 08:30 10:45

Unsere Ozeane / 100 Min.

ab 10  
28.03.2011 10:30

Friendship! / 110 Min.

ab 12  
28.03.2011 10:30

Ben X / 93 Min.

ab 14  
28.03.2011 08:45

## Frankenberg/Eder

**Thalia Kino Treff**  
Am Hain 3  
35066 Frankenberg/Eder  
Tel. 06451 8986  
www.thaliakino.de

Erik im Land der Insekten / 95 Min.

ab 6  
29.03.2011 08:30

Das große Rennen / 84 Min.

ab 8  
31.03.2011 08:30

Unsere Ozeane / 100 Min.

ab 10  
30.03.2011 08:30

Leroy / 89 Min.

ab 12  
28.03.2011 08:30

Me too / 103 Min. / **Filmgespräch mit Gästen geplant**

ab 14  
01.04.2011 08:00

## Fritzlar

**Cine-Royal**  
Auf der Lache 6  
34560 Fritzlar  
Tel. 05622 98830  
www.cine-royal.de

Sammys Abenteuer – Die Suche nach der geheimen Passage (2D) / 88 Min.

ab 6  
30.03.2011 09:00  
31.03.2011 09:00

Hier kommt Lola / 96 Min.

ab 8  
28.03.2011 09:00  
29.03.2011 09:00

Wo die wilden Kerle wohnen / 101 Min.

ab 8  
01.04.2011 09:00

Kiss and Run / 88 Min.

ab 12  
01.04.2011 10:00

Der Vorleser / 122 Min.

ab 15  
31.03.2011 10:00

## VISION KINO – USB STICK



Um Lehrkräfte bei der filmpädagogischen Arbeit im Unterricht zu unterstützen, hat VISION KINO gemeinsam mit der Initiative Film + Schule NRW einen USB-Stick entwickelt, der umfangreiche Materialien und freie Software für die theoretische und praktische Filmarbeit mit Schülerinnen und Schülern bündelt. Der USB-Stick kann zum Selbstkostenpreis von 9,00 € bei VISION KINO bestellt werden.

info@visionkino.de | www.visionkino.de

## Fulda

**CineStar – Der Filmpalast**  
Löhnerstraße 41  
36037 Fulda  
Tel. 0661 8658401  
www.cinestar.de



Hexe Lilli – Der Drache und das magische Buch / 89 Min.	ab 6	29.03.2011	09:00
		30.03.2011	09:00
Königreich Arktis / 91 Min. <b>Sonderprogramm: Zukunftsfähiger Planet   Filmgespräch geplant</b>	ab 6	28.03.2011	09:00
		30.03.2011	11:00
Das fliegende Klassenzimmer / 114 Min.	ab 8	28.03.2011	08:45
		29.03.2011	11:00
Der Sohn von Rambow / 95 Min. / <b>Am 29.03.2011 Kinoseminar</b> <b>Eine Veranstaltung von VISION KINO in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung</b>	ab 11	29.03.2011	08:45
		30.03.2011	11:30
Buddenbrooks / 150 Min.	ab 12	28.03.2011	08:30
		30.03.2011	10:30
vincent will meer / 96 Min. <b>Wissenschaftsjahr 2011 – Forschung für unsere Gesundheit</b>	ab 12	28.03.2011	11:00
		30.03.2011	08:30
Die Fremde / 119 Min. / <b>Am 29.03.2011 Kinoseminar   Eine Veranstaltung von VISION KINO in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung</b>	ab 14	28.03.2011	10:30
		29.03.2011	10:00

## Kassel

**Bali Kinos im Kulturbahnhof Kassel**  
Bahnhofsplatz 1  
34117 Kassel  
Tel. 0561 710550  
www.balikinoss.de

Auftakt: Film ohne Kamera; Begleitfilm: Ponyo / 130 Min. <b>Auftakt 2. Spielwoche mit Gästen</b>	ab 6	28.03.2011	10:00
Königreich Arktis / 91 Min. <b>Sonderprogramm: Zukunftsfähiger Planet   Filmgespräch geplant</b>	ab 6	31.03.2011	09:00
Wo die wilden Kerle wohnen / 101 Min.	ab 8	30.03.2011	09:00
DOKFILMFEST Kassel präsentiert / 100 Min. / <b>Filmgespräch mit Gästen   präsentiert vom Kasseler Dokumentarfilm- und Videofest</b>	ab 10	29.03.2011	09:00
Sicko / 116 Min. / <b>Wissenschaftsjahr 2011 – Forschung für unsere Gesundheit</b>	ab 12	01.04.2011	09:00

**Cineplex Capitol**  
Wilhelmsstraße 2a  
34117 Kassel  
Tel. 0561 700470  
www.cineplex-kassel.de

Sammys Abenteuer – Die Suche nach der geheimen Passage (2D) / 88 Min.	ab 6	28.03.2011	10:00
		31.03.2011	10:00
Drachenzähmen leicht gemacht (2D) / 98 Min.	ab 8	29.03.2011	10:00
		01.04.2011	10:00
Hier kommt Lola / 96 Min.	ab 8	30.03.2011	10:00
Soul Boy / 60 Min.	ab 10	28.03.2011	10:30
		30.03.2011	10:30
Friendship! / 110 Min.	ab 12	28.03.2011	10:15
		31.03.2011	10:15
vincent will meer / 96 Min. <b>Wissenschaftsjahr 2011 – Forschung für unsere Gesundheit</b>	ab 12	29.03.2011	10:30
		31.03.2011	10:30
Die Fremde / 119 Min.	ab 14	30.03.2011	10:15
		01.04.2011	10:30

## Kassel (Fortsetzung)

**CineStar Kassel**  
 Karlsplatz 8  
 34117 Kassel  
 Tel. 0561 701711  
 www.cinestar.de

Das Sandmännchen – Abenteuer im Traumland / 83 Min.

ab 5	28.03.2011	11:00
	29.03.2011	09:00
	30.03.2011	11:00
	31.03.2011	09:00
	01.04.2011	11:00

Die kleinen Bankräuber / 77 Min.

ab 6	28.03.2011	09:00
	29.03.2011	11:00
	30.03.2011	09:00
	31.03.2011	11:00
	01.04.2011	09:00

Der kleine Nick / 91 Min.

ab 7	28.03.2011	11:00
	29.03.2011	09:00
	30.03.2011	11:00
	31.03.2011	09:00
	01.04.2011	11:00

Unsere Ozeane / 100 Min.

ab 10	28.03.2011	09:00
	29.03.2011	11:00
	30.03.2011	09:00
	31.03.2011	11:00
	01.04.2011	09:00

Lauf um dein Leben! – Vom Junkie zum Ironman / 102 Min.

ab 12	28.03.2011	11:00
	29.03.2011	09:00
	30.03.2011	11:00
	31.03.2011	09:00
	01.04.2011	11:00

Slumdog Millionaire / 120 Min.

ab 14	28.03.2011	09:00
	29.03.2011	11:00
	30.03.2011	09:00
	31.03.2011	11:00
	01.04.2011	09:00

**Filmladen**

Goethestraße 31  
 34119 Kassel  
 Tel. 0561 7076422  
 www.filmladen.de

Paulas Geheimnis / 100 Min.

ab 8	29.03.2011	09:00
------	------------	-------

Kleine Tricks / 96 Min.

ab 9	30.03.2011	09:00
------	------------	-------

Whale Rider / 101 Min.

ab 10	28.03.2011	09:00
-------	------------	-------

Mazel Tov / 91 Min. | **Filmgespräch mit RegisseurInnen**

ab 14	01.04.2011	09:00
-------	------------	-------

Bis aufs Blut / 109 Min.

ab 16	31.03.2011	09:00
-------	------------	-------

## Korbach

**Rex Kinocenter Korbach**  
 Bahnhofstraße 9  
 34497 Korbach  
 Tel. 05631 8366  
 www.rexkinocenter.de

Hexe Lilli – Der Drache und das magische Buch / 89 Min.

ab 6	28.03.2011	08:30
------	------------	-------

Ponyo – Das große Abenteuer am Meer / 101 Min.  
**150 Jahre Freundschaft Deutschland-Japan**



ab 7	29.03.2011	08:30
------	------------	-------

Die Perlmutterfarbe / 103 Min.

ab 10	30.03.2011	08:30
-------	------------	-------

Der fantastische Mr. Fox / 88 Min.

ab 12	31.03.2011	08:30
-------	------------	-------

Renn, wenn Du kannst / 112 Min.

ab 14	01.04.2011	08:30
-------	------------	-------

## Lauterbach

<b>Lichtspielhaus Lauterbach</b> Neuer Steinweg 27 36341 Lauterbach Tel. 06641 9124427 www.lichtspielhaus-lauterbach.de	Mullewapp – Das große Kinoabenteuer der Freunde / 77 Min.	ab 5	28.03.2011	08:30	
			29.03.2011	11:00	
	Der kleine Nick / 91 Min.	ab 7	30.03.2011	11:00	
			31.03.2011	08:30	
	Drachenzähmen leicht gemacht (2D) / 98 Min.	ab 8	30.03.2011	08:30	
			31.03.2011	11:00	
	Mondscheinkinder / 90 Min.	ab 10	01.04.2011	08:30	
	<b>Wissenschaftsjahr 2011 – Forschung für unsere Gesundheit</b>				
	Alle Kinder dieser Welt / 130 Min.	ab 12	28.03.2011	11:00	
	<b>Angebot zur Fortbildung in Frankfurt und Weilburg</b>		29.03.2011	08:30	
	Plastic Planet / 95 Min.   <b>Sonderprogramm: Zukunftsfähiger Planet</b>	ab 14	01.04.2011	11:00	

## Schlüchtern

<b>KUKI KINO</b> Feierabendgrund 15 36381 Schlüchtern Tel. 06661 1823 www.kukikino.de <b>Genauere Spielstätte bei Drucklegung noch ungeklärt. Bis 15. Februar 2011 verbindliche Mitteilung, ob das Programm wie vorgesehen stattfinden kann.</b>	Das Sandmännchen – Abenteuer im Traumland / 83 Min.	ab 5	30.03.2011	09:30	
	Soul Boy / 60 Min.	ab 10	31.03.2011	09:30	
	Goethe! / 100 Min.	ab 12	28.03.2011	09:30	
	vincent will meer / 96 Min.	ab 12	29.03.2011	09:30	
	<b>Wissenschaftsjahr 2011 – Forschung für unsere Gesundheit</b>				

## Schwalmstadt

<b>BurgTheater</b> Burggasse 6 34613 Schwalmstadt Tel. 06691 20478	Das Sandmännchen – Abenteuer im Traumland / 83 Min.	ab 5	28.03.2011	09:00	11:00
	Der kleine Nick / 91 Min.	ab 7	29.03.2011	09:00	11:00
	Vorstadtkrokodile / 98 Min.	ab 9	30.03.2011	09:00	11:00
	Der Sohn von Rambow / 95 Min.	ab 11	31.03.2011	09:00	11:00
	Renn, wenn Du kannst / 112 Min.	ab 14	01.04.2011	08:30	11:00

## Witzenhausen

<b>Capitol Kino Witzenhausen</b> Mühlstraße 16 37213 Witzenhausen Tel. 05542 5747 www.capitolkino.de	Hexe Lilli – Der Drache und das magische Buch / 89 Min.	ab 6	29.03.2011	09:00	
	Der kleine Nick / 91 Min.	ab 7	31.03.2011	09:00	
	Wo die wilden Kerle wohnen / 101 Min.	ab 8	01.04.2011	09:00	
	Billy Elliot – I Will Dance / 112 Min.	ab 10	30.03.2011	09:00	
	Goethe! / 100 Min.	ab 12	28.03.2011	09:00	
			31.03.2011	11:00	
	Die Fremde / 119 Min.	ab 14	01.04.2011	11:00	
	Plastic Planet / 95 Min.	ab 14	30.03.2011	11:00	

## Wolfhagen

<b>Cinema Mellinghoff</b> Schützebergerstraße 37 34466 Wolfhagen Tel. 05692 995099	Das Sandmännchen – Abenteuer im Traumland / 83 Min.	ab 5	28.03.2011	08:15	
			31.03.2011	10:00	
	Königreich Arktis / 91 Min.	ab 6	29.03.2011	10:15	
	<b>Sonderprogramm: Zukunftsfähiger Planet   Filmgespräch geplant</b>				
	Der kleine Nick / 91 Min.	ab 7	30.03.2011	08:15	10:00
	Unsere Ozeane / 100 Min.	ab 10	29.03.2011	08:15	
			01.04.2011	10:15	
	Der Sohn von Rambow / 95 Min.	ab 11	31.03.2011	08:15	
	Lauf um dein Leben! – Vom Junkie zum Ironman / 102 Min.	ab 12	28.03.2011	10:00	
		01.04.2011	08:15		

# DAS SANDMÄNNCHEN – ABENTEUER IM TRAULAND

FSK o.A. | empfohlen ab 5

Deutschland, Frankreich 2010 | 83 Min. | REGIE: Sinem Sakoglu, Jesper Moller | Animationsfilm, Kinderfilm

FBW-Prädikat „wertvoll“

DREHBUCH: Katharina Reschke, Jan Strathmann | STIMMEN: Bruno Renne, Ilja Richter, Volker Lechtenbrink | KAMERA: Angela Poschet | PRODUZENTIN: Jan Bonath

**INHALT:** Im Traumland ist Tragisches passiert, dem Sandmännchen wurde vom Wirbelsturm Habumar der Traumsand gestohlen und kein Kind wird angenehme Träume haben, bis der Sandmann seinen Sand zurückerhält. Dies kann nur gelingen, wenn Kapitän Scheerbart aus der Wachwelt gegen Habumar antrümt. So schickt der Sandmann das chaotische Traumschaf Nepomuk in die reale Welt, um Scheerbart zu holen. Nepomuk bringt aber nur den kleinen Miko mit, Scheerbarts ängstlichen Enkel. Miko ist trotzdem genau der Richtige, um Habumar zu besiegen, da er ein großartiger Träumer ist. Zu dritt machen sie sich auf den Weg, um den

Wirbelsturm durch die Traumwelt zu verfolgen.

**THEMEN:** Familie, Freundschaft, Kindheit, Mut, Selbstbewusstsein, Träume

**FÄCHER:** Vorschule–2. Klasse | Deutsch, Religion/Ethik, Kunst, Sachkunde

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:**

[www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de) | [www.filmportal.de](http://www.filmportal.de)



# KUDELMUDEL BEI PETERSSON & FINDUS

FSK o.A. | empfohlen ab 5

Schweden 2009 | 75 Min. | REGIE: Jørgen Lerdam, Anders Sørensen | Kinderfilm, Animationsfilm

DREHBUCH: Torbjörn Jansson | STIMMEN: Eberhard Prüter, Anton Kurth | MUSIK: Ulf Tureson, Niklas Fransson | PRODUZENTIN: Ulf Synnerholm

**INHALT:** Kater Findus wünscht sich, so groß zu sein wie Pettersson. Große Leute dürfen alles, denkt er sich. Als er eines nachts eine Sternschnuppe sieht, kommt seine Chance. Tatsächlich: Am nächsten Morgen ist er plötzlich riesengroß, Pettersson dagegen winzig klein. So müssen sie ihre Rollen tauschen. Findus muss Kuchen backen und das Dach flicken. Doch das führt zu einer Menge Chaos. Und auf einmal gibt es noch ein ganz anderes Problem: Pettersson hat sein Gedächtnis verloren! Findus versucht ihm zu helfen, indem er ihm von all den Abenteuern erzählt, die sie schon gemeinsam erlebt haben.

**THEMEN:** Abenteuer, Freundschaft, Liebe, Kindheit, Tiere

**FÄCHER:** 1.–3. Klasse | Sozialkunde, Religion/Ethik

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:**

[www.visionkino.de](http://www.visionkino.de) | [www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)

# MULLEWAPP – DAS GROSSE KINOABENTEUER DER FREUNDE

FSK o.A. | empfohlen ab 5

Deutschland, Frankreich, Italien 2008 | 77 Min. | REGIE: Tony Loeser, Jesper Møller | Animationsfilm

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

DREHBUCH: Bettine und Achim von Borries | STIMMEN: Benno Fürmann, Christoph Maria Herbst, Katarina Witt | MUSIK: Andreas Hoge | ANIMATION: Enis Tahsin Özgür, Luca Fattore | PRODUZENTIN: Tony Loeser

**INHALT:** Kinofilm nach der gleichnamigen Kinderbuchreihe und der TV-Serie: Der Bauernhof Mullewapp ist die Heimat einer Reihe glücklicher, lebenslustiger Tiere. Eines Tages aber platzt der großspurige Johnny Mauer in die Idylle. Mit seinen lustigen und spannenden Geschichten wickelt er sehr schnell alle Tiere um den Finger, sehr zum Unmut von Franz von Hahn, der eifersüchtig beobachten muss, wie auch seine Lieblingshenne Marilyn den Angeber Johnny anhimmelt. Als wenig später das kleine Lämmchen Wolke entführt wird, müssen Franz und Johnny ihre Rivalität überwinden, denn gemeinsam mit dem Schwein Waldemar werden sie

ausgewählt, um sich auf die Suche nach Wolke zu begeben. Der Beginn eines aufregenden Abenteuers.

**THEMEN:** Freundschaft, Mut, Selbstbewusstsein, Abenteuer, Helden

**FÄCHER:** 1.–2. Klasse | Deutsch, Kunst, Religion/Ethik, Sachkunde

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:**

[www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de) | [www.filmportal.de](http://www.filmportal.de) | [www.mullewapp.kinowelt.de](http://www.mullewapp.kinowelt.de)



## DIE KLEINEN BANKRÄUBER

FSK k.A. | empfohlen ab 6

Lettland, Österreich 2009 | 77 Min. | REGIE: Armands Zvirbulis | Kinderfilm

DREHBUCH: Maris Putnins | DARSTELLERINNEN: Gustavs Vilsons, Zane Leimane, Arturs Skrastins | KAMERA: Rein Kotov | SCHNITT: Britta Nahler | MUSIK: Martins Brauns | PRODUZENTIN: Gatis Upmalis

**INHALT:** Louise und Robby sind traurig: Aus Geldnot ist die Familie gezwungen zu den Großeltern aufs Land zu ziehen. Jetzt müssen sich die Geschwister wieder ein Zimmer teilen. Bei einem Bankbesuch mit den Eltern hatte sich Robby genau umgesehen und entdeckt, dass dort große Mengen Bargeld lagern. Warum sollte die böse Bank so viel Geld für sich behalten und wäre es nicht gerechter, wenn es die Armen bekommen? Robby entwickelt einen Plan. Gemeinsam mit Louise bricht er heimlich zur Bank auf. Mit einer genialen Idee gelingt es den Beiden, bis in den Tresorraum vorzudringen. Doch sie sind nicht die Einzigen, die es auf das

Geld abgesehen haben! Und ehe sie sich versehen, sind ihnen gefährliche Gangster auf den Fersen.

**THEMEN:** Recht und Gerechtigkeit, Abenteuer, Familie, Armut, Werte

**FÄCHER:** 2.-4. Klasse | Religion/Ethik, Sachunterricht

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:**

[www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de) | [www.visionkino.de](http://www.visionkino.de) |

[www.diekleinenbankraeuber.alpha-medienkontor.de/index.php](http://www.diekleinenbankraeuber.alpha-medienkontor.de/index.php)



## ERIK IM LAND DER INSEKTEN

FSK o. A. | empfohlen ab 6

Niederlande 2004 | 100 Min. | REGIE: Gidi van Liempd | Spielfilm mit Animationsteilen

DREHBUCH: Cecilie Levy | DARSTELLERINNEN: Jasper Oldenhof, Anne-Mieke Ruyten, Jaak Van-Assche | KAMERA: Hein Groot | SCHNITT: Els Voorspoels | MUSIK: Ellert Driessen | PRODUZENTIN: Hans de Weers

**INHALT:** Seit dem Tod seines Vaters ist der 10-jährige Erik ein Einzelgänger. Zu seinem Schrecken soll der introvertierte Junge vor seiner Klasse ein Referat über Insekten halten. Glücklicherweise entdeckt er bei seinem Großvater ein altes Insektenlexikon. Durch einen Zauber schrumpft Erik auf Ameisengröße und gelangt selbst in die geheimnisvolle Insektenwelt. Auf der abenteuerlichen Reise lernt er die kleinen Lebewesen und ihr Leben näher kennen. Mit Hilfe seines Insektenbuches verschafft Erik sich bald Bewunderung im Reich der Kleintiere. Doch nicht jeder Tipp,

den er den Tieren gibt, stellt sich als gut heraus und so hat der kleine Erik einige Abenteuer zu überstehen.

**THEMEN:** Umwelt, Natur, Familie, Umgang mit Tod, Schule, Animation

**FÄCHER:** ab 1. Klasse | Naturkundliche Fächer, Deutsch, Religion/Ethik

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:**

[www.erikimlandderinsekten-derfilm.de](http://www.erikimlandderinsekten-derfilm.de) | [www.filmportal.de](http://www.filmportal.de)

## HEXE LILLI – DER DRACHE UND DAS MAGISCHE BUCH

FSK o.A. | empfohlen ab 6

Deutschland 2008 | 89 Min. | REGIE: Stefan Ruzowitzky | Kinderfilm, Literaturverfilmung

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

DREHBUCH: Stefan Ruzowitzky, Armin Toerkell | DARSTELLERINNEN: Alina Freund, Sami Herzog, Pilar Bardem | KAMERA: Peter von Haller | SCHNITT: Britta Nahler | MUSIK: Klaus Badelt | PRODUZENTIN: Corinna Mehner, Michael Coldewey

**FILMPREISE:** 2009 Kinder- und Medienfestival Erfurt

**INHALT:** Nachdem der böse Zauberer Hieronymus mal wieder versucht hat, ihr Hexenbuch zu stehlen, wird der alten, gütigen Hexe Surulunda klar, dass sie dringend eine Nachfolgerin finden muss, die ihre magischen Geheimnisse beschützt. Auf der Suche nach einer talentierten Kandidatin landet ihr Helfer, der Drache Hektor, im Haus der kleinen Lilli. Die ist zwar hellauf begeistert, als sie das Hexenbuch, das Hektor bei sich hat, findet – allerdings stellt sie mit den Zaubersprüchen vor allem Unsinn

an: Sie setzt ihr Klassenzimmer unter Wasser und vieles mehr. Hektor hat eine Menge zu tun, um Lilli zu einer „echten“ und guten Hexe zu machen, die es mit dem bösen Hieronymus aufnehmen kann.

**THEMEN:** Kindheit, Solidarität, Fantasie, Mut, Freundschaft, Magie

**FÄCHER:** ab 1. Klasse | Deutsch, Sozialkunde

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:**

[www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de) | [www.filmportal.de](http://www.filmportal.de)

## KÖNIGREICH ARKTIS

FSK o. A. | empfohlen ab 6

USA 2007 | 91 Min. | REGIE: Adam Ravetch, Saarah Robertson | Dokumentarfilm

DREHBUCH: Linda Woolverton, Mose Richards, Kristin Gore | KAMERA: Adam Ravetch, Sarah Robertson | SCHNITT: Beth Spiegel | MUSIK: Joby Talbot | PRODUZENTIN: Adam Leipzig

**INHALT:** Die aus dokumentarischen Bildern komponierte Geschichte schildert das Leben und Überleben eines Eisbären- und eines Walrosskinds im allmählich dahinschmelzenden „Königreich“ Arktis. Die Erzählung spannt einen Bogen von der Geburt der beiden Säugetiere bis zu deren eigener Mutterschaft. Dabei wird der Zuschauer Zeuge ihres Überlebenskampfes, bei der Nahrungsbeschaffung und bei der Anpassung an eine sich durch Klimawandel verändernde Umwelt, mit der alle dort lebenden Tiere wie Polarfüchse, Seehunde, Möwen, Narwale und Dickschnabellummen zu kämpfen haben.

**THEMEN:** Umwelt, Tod, Tiere, Ökologie, Zukunft, Natur

**FÄCHER:** 1.–2. Klasse | Biologie, Deutsch, Erdkunde

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:**

[www.universumfilm.de](http://www.universumfilm.de) | [www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)

# SAMMYS ABENTEUER – DIE SUCHE NACH DER GEHEIMEN PASSAGE

FSK o.A. | empfohlen ab 6

Belgien 2009 | 88 Min. | REGIE: Ben Stassen | Kinderfilm, Animationsfilm

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

DREHBUCH: Domic Paris | STIMMEN: Matthias Schweighöfer, Lener Meyer-Landrut, Axel Stein | ANIMATION: Evan Coolen, Brecht Debaene, Gregory Naud | SCHNITT: Julien Ducenne, Aurelie Rosman | MUSIK: Ramin Djawadi | PRODUZENTIN: Gina Gallo

**INHALT:** Sammy ist eine Meeresschildkröte, die von Geburt an durch die Weltmeere reist. In fünfzig Lebensjahren begegnet Sammy Freunden wie Feinden und erlebt, wie der wachsende Einfluss der Menschen die Ozeane gefährdet. Eine Ölkatastrophe, Schleppnetzfang und Müll machen ihm ebenso zu schaffen wie die Sehnsucht nach seiner verlorenen Kindheitsliebe Shelly. Inzwischen Haustier einer Hippiekommune geworden, hört Sammy eines Tages von Phileas Foggs Reise „In 80 Tagen um die Welt“. Fasziniert von dessen Abenteuern schwimmt er davon, um selbst nach der geheimen Passage Richtung Antarktis zu suchen.

Unterwegs findet er Shelly wieder, doch eine Schiffsschleuse wirbelt sie auseinander. Bis zum Ruhestand an seinem Heimatstrand muss Sammy weitere Prüfungen bestehen.

**THEMEN:** Umwelt, Freundschaft, Abenteuer, Tiere

**FÄCHER:** 1.–4. Klasse | Sachkunde, Religion/Ethik, Kunst

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:**

[www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de) | [www.sammysabenteuer.de](http://www.sammysabenteuer.de) | [www.visionkino.de](http://www.visionkino.de)

# DER KLEINE NICK

FSK o.A. | empfohlen ab 7

Frankreich 2009 | 91 Min. | REGIE: Laurent Tirard | Komödie, Literaturverfilmung

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

DREHBUCH: Laurent Tirard, Grégoire Vigneron nach der gleichnamigen Kinderbuchserie von René Goscinny und Jean-Jacques Sempé | DARSTELLERINNEN: Maxime Godart, Kad Merad, Valérie Lemercier | KAMERA: Denis Roudon | MUSIK: Klaus Badelt | SCHNITT: Valérie Deseine | PRODUZENTIN: Olivier Delbosc

**INHALT:** Ende der Fünfzigerjahre führt der kleine Nicolas, von allen Nick genannt, ein zufriedenes Leben. Er hat unternehmungslustige Freunde, eine geduldige, wenn auch manchmal überforderte Klassenlehrerin und liebevolle Eltern. Doch Nicks heile Welt gerät ins Wanken, als er fälschlicherweise annimmt, seine Mutter sei schwanger. Er befürchtet, dass ein Geschwisterchen ihm seine Kronprinzenrolle streitig machen könnte, möglicherweise würden ihn seine Eltern gar, wie den kleinen Däumling im Märchen, im Wald aussetzen. Das möchte Nick auf jeden Fall verhindern. Mit allen Mitteln und der Hilfe seiner Freunde versucht er, sich für

die Eltern unentbehrlich zu machen.

**THEMEN:** Abenteuer, Kindheit, Familie, Fantasie, Freundschaft, Geschlechterrollen, Selbstbehauptung, Schule, Bildung

**FÄCHER:** ab 2. Klasse | Deutsch, Französisch, Religion/Ethik, Sachkunde, Sozialkunde

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:**

[www.visionkino.de](http://www.visionkino.de) | [www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)



# PONYO – DAS GROSSE ABENTEUER AM MEER

FSK o.A. | empfohlen ab 7

Japan 2008 | 97 Min. | REGIE: Hayao Miyazaki | Animationsfilm

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

Drehbuch: Hayao Miyazaki | Stimmen: Alina Freund, Nick Romeo Reinmann, Anja Kling | Kamera: Atsushi Okui | Musik: Joe Hisaishi | Schnitt: Hayao Miyazaki, Takeshi Seyama | ProduzentIn: Toshio Suzuki

**FILMPREISE:** 2010 Trickfilmfestival Stuttgart | 2009 Japanese Academy Price | 2009 Asian Film Award | 2008 Internationale Filmfestspiele Venedig

**INHALT:** Das Goldfischmädchen Brunhilde lebt tief auf dem Meeresgrund, aber wäre viel lieber ein Mensch. Ihrem Vater Fujimoto passt das gar nicht. Schließlich hat er vor langer Zeit sein Menschendasein aufgegeben, um als Unterwasserzauberer die Ozeane zu beschützen. Brunhilde schwimmt heimlich davon, gerät prompt in ein Schleppnetz und wird später in einem Marmeladenglas eingeklemmt an die Küste gespült. Dort rettet ihr der fünfjährige Sosuke das Leben und tauft sie Ponyo. Die bei-

den freunden sich an und tatsächlich beginnt Ponyo, sich in ein kleines Mädchen zu verwandeln. Doch durch eine Unaufmerksamkeit zerstört sie das Gleichgewicht zwischen Meer und Land – mit katastrophalen Folgen. Um die Welt wieder ins Lot zu bringen, ist Ponyo auf Sosuke angewiesen.

**THEMEN:** Familien, Freundschaft, Umwelt, Abenteuer, Asien

**FÄCHER:** ab 2. Klasse | Deutsch, Medienkunde, Umwelterziehung, Sachkunde, Kunst, Religion/Ethik, Japanisch

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:** [www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)



## TORTUGA – DIE UNGLAUBLICHE REISE DER MEERESSCHILDKRÖTE

FSK 6 | empfohlen ab 7

Deutschland, Großbritannien 2008 | 81 Min. | REGIE: Nick Stringer | Dokumentarfilm

FBW-Prädikat „wertvoll“

DREHBUCH: Nick Stringer, Sarah Golding | STIMMEN: Hannelore Elsner | KAMERA: Rory McGuinness | SCHNITT: Richard Wilkinson, Sean Barton | MUSIK: Henning Lohner | PRODUZENTIN: Sarah Cunliffe

**INHALT:** Der Dokumentarfilm schildert die mehrjährige Wanderung einer Meeresschildkröte, von der Geburt in Florida über die Reise im Golfstrom Richtung Arktis und Afrika bis zur Rückkehr an den Heimatstrand. Ihrem biologischen Trieb folgend, tritt das Tier sofort nach dem Schlüpfen die Reise an, wobei es sich instinktiv am Magnetfeld der Erde orientiert, um den Weg zu finden. Seit über 200 Millionen Jahren bewältigen die Tiere diese Route, auf der sie rund 10.000 Kilometer zurücklegen. Nur eine von 10.000 Schildkröten überlebt jedoch die gefährliche Reise zurück zum Heimatstrand, wo sie ihre Eier ablegen möchte.

THEMEN: Tiere, Globalisierung, Ökologie, Klimawandel, Natur

FÄCHER: 2.–4. Klasse | Biologie, Erdkunde, Religion/Ethik

INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:

[www.tortuga-derfilm.de](http://www.tortuga-derfilm.de) | [www.filmportal.de](http://www.filmportal.de)

## DAS FLIEGENDE KLASSENZIMMER

FSK o. A. | empfohlen ab 8

Deutschland 2002 | 114 Min. | REGIE: Tomy Wigand | Literaturverfilmung

FBW-Prädikat „wertvoll“

DREHBUCH: Henriette Piper, Franziska Buch, Uschi Reich, nach dem Roman von Erich Kästner | DARSTELLERINNEN: Hauke Diekamp, Philipp Peters-Arnolds, Ulrich Noethen | KAMERA: Peter von Haller | SCHNITT: Christian Nauheimer | MUSIK: Niki Reiser, Moritz Freise, Biber Gullatz | PRODUZENTIN: Uschi Reich

**FILMPREISE:** 2003 Goldener Spatz, Gera | 2003 Bayerischer Filmpreis | 2003 Internationales Kinder- und Jugendfilmfestival, Zlin

**INHALT:** Jonathan wird von der Schule des berühmten Thomanerchors in Leipzig aufgenommen. Schon bald befreundet er sich mit den Tertianern und ficht mit ihnen gegen die „Externen“, mit denen die Internatsschüler einen Kleinkrieg führen. Als Geheimtreff dient den Tertianern ein alter Eisenbahnwaggon auf einem Brachgrundstück. Als die Freunde dort ein Theaterstück namens „Das fliegende Klassenzimmer“ finden und für die

anstehende Weihnachtsaufführung proben wollen, lösen sie damit eine Reihe von Ereignissen aus, die zunächst Verwirrung und schließlich aber eine umfassende Versöhnung stiften.

THEMEN: Schule, Freundschaft, Solidarität, Geschlechterrollen

FÄCHER: 3.–6. Klasse | Deutsch, Sozialkunde, Geschichte

INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:

[www.film-kultur.de/filme/das\\_fliegende\\_klassenzimmer.html](http://www.film-kultur.de/filme/das_fliegende_klassenzimmer.html) | [www.filmportal.de](http://www.filmportal.de)

## DAS GROSSE RENNEN

FSK 6 | empfohlen ab 8

Irland, Deutschland 2009 | 84 Min. | REGIE: André F. Nebe | Drama

DREHBUCH: Rowan O'Neill | DARSTELLERINNEN: Niamh McGirr, Colm Meaney, Susan Lynch | KAMERA: Dirk Morgenstern | SCHNITT: Diana Karsten, Dirk Schwarz | MUSIK: Eike Hosenfeld, Moritz Denis, Tim Stanzel | PRODUZENTIN: Michael Garland

**INHALT:** Die elfjährige Mary lebt mit ihren Eltern auf einem Bauernhof in einem kleinen irischen Dorf. Mary hat es nicht leicht: In der Schule wird sie gehänselt und ihre Eltern stecken in einer Ehekrise. Doch mit ihrem besten Freund Tom kann sie eine Menge Spaß haben. Ihre gemeinsame Leidenschaft sind Seifenkisten. Marys großer Traum ist es, eines Tages professionell Autorennen zu fahren. Diese Visionen helfen ihr über die Krisensituationen hinweg, zum Beispiel als Tom plötzlich wegzieht oder die Mutter sich schließlich vom Vater trennt und in die Stadt zieht. Als in ihrem Dorf eines Tages ein Seifenkistenrennen stattfindet, bietet sich für

Mary die Chance, endlich allen zeigen zu können, was in ihr steckt.

THEMEN: Selbstvertrauen, Mut, Außenseiter, Freundschaft, Gewalt (Mobbing), Geschlechterrollen, Natur, Beziehungen

FÄCHER: ab 3. Klasse | Religion/Ethik, Deutsch, Sozialkunde

INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:

[www.farbfilm-verleih.de](http://www.farbfilm-verleih.de) | [www.visionkino.de](http://www.visionkino.de) | [www.filmportal.de](http://www.filmportal.de)

## DER HERR DER DIEBE

FSK o. A. | empfohlen ab 8

Deutschland, Großbritannien, Luxemburg 2005 | 98 Min. | REGIE: Richard Claus | Literaturverfilmung

FBW-Prädikat „wertvoll“

DREHBUCH: Richard Claus, Daniel Musgrave | DARSTELLERINNEN: Aaron Johnson, Jasper Harris, Rollo Weeks | KAMERA: David Slama | MUSIK: Nigel Clarke, Michael Csányi-Wills | PRODUZENTIN: Richard Claus

**INHALT:** Vor ihren herzlosen Pflegeeltern fliehen die Waisenkinder Bo und Prosper nach Venedig, wo sie den 15-jährigen Scipio kennen lernen. Als „Herr der Diebe“ bestiehlt er die Reichen, um für die hilfsbedürftigen Mitglieder seiner Kinderbande zu sorgen. Eines Tages entdecken die Kinder ein uraltes, magisches Karussell, das die Kraft besitzt, seine Passagiere älter oder jünger zu machen. Zuvor aber muss man einen seit langem verschwundenen Löwenflügel finden und an dem Karussell anbringen – eine große Herausforderung für die gewitzten Diebe, zumal ein böser Hehler und ein Privatdetektiv der Bande auf den Fersen sind.

THEMEN: Freundschaft, Abenteuer, Familie, Mut, Moral

FÄCHER: 3.–6. Klasse, Deutsch, Sozialkunde, Religion/Ethik

INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:

[www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de) | [www.filmportal.de](http://www.filmportal.de)

# DRACHENZÄHMEN LEICHT GEMACHT (2D)

FSK 6 | empfohlen ab 8

USA 2010 | 98 Min. | REGIE: Chris Sanders | Animationsfilm

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

DREHBUCH: William Davies, Dean DeBlois, Chris Sanders, nach dem gleichnamigen Roman von Cressida Cowell | STIMMEN: Jay Baruchel, Gerard Butler, Craig Ferguson | ANIMATION: Kevin Andrus, Mike Beaulieu | SCHNITT: Maryann Brandon, Darren T. Holmes | MUSIK: John Powell | PRODUZENTIN: Bonnie Arnold

**INHALT:** Der Wikingergunge Hicks will Drachentöter werden. Allerdings traut man ihm das nicht zu. Eines Tages trifft Hicks im Wald auf einen der gefährlichsten Drachen. Weil dieser verletzt ist, kann Hicks ihn fangen, doch bringt er es nicht übers Herz, das Tier zu töten. Zur gleichen Zeit entschließt sich Hicks' Vater seinen Sohn doch zur Drachentöter-Ausbildung zuzulassen. So beginnt Hicks ein Doppelspiel: Er trifft den Drachen wieder, dem er das Leben geschenkt hat, lernt auf ihm zu reiten und merkt, dass die Drachen überhaupt nicht so gefährlich sind. Im Dorf hingegen beweist er bei Probekämpfen mit gefangenen Drachen in einer

Arena besonders viel Mut und nutzt Tricks, die er von seinem neuen Freund gelernt hat. Doch eine Mitsauszubildende wird misstrauisch.

**THEMEN: Abenteuer, Anerkennung, Freundschaft, Toleranz, Erwachsenwerden**

**FÄCHER: 3.–7. Klasse | Deutsch, Religion/Ethik, Kunst**

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:**

[www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)

# HIER KOMMT LOLA

FSK o. A. | empfohlen ab 8

Deutschland 2010 | 96 Min. | REGIE: Franziska Buch | Spielfilm

FBW-Prädikat „wertvoll“

DREHBUCH: Isabel Abedi, Vanessa Walder | DARSTELLERINNEN: Meira Durand, Felina Czychowski, Fernando Spengler | KAMERA: Bella Halben | SCHNITT: Barbara von Weitershausen | MUSIK: Youki Yamamoto | PRODUZENTIN: Bernd Krause

**INHALT:** Nachdem Lolas brasilianischer Vater fremdenfeindlich angegriffen wird, beschließt die Familie aus der Enge des Dorfes Plötze nach Hamburg zu ziehen. In die neue Schule nimmt die Neunjährige einen großen Wunsch mit – eine beste Freundin zu finden. Doch zunächst bleibt dieser unerfüllt: Lolas Nebensitzerin Flo stinkt nach Fisch und die anderen Mädchen der Klasse sind entweder zu kapriziös oder haben nie Zeit. Nur ihrer Brieffreundin Stella vertraut Lola ihre Geheimnisse an, etwa dass sie sich nachts in die Sängerin Jacky Jones verwandelt. So bedarf es einiger Umwege, bis Lola erkennt, dass Flo sich als Stella längst

in Lolas Herz geschrieben hat und sowieso die beste Freundin ist, die sie sich wünschen kann.

**THEMEN: Familie, Freundschaft, Mädchen, Träume, Musik, Tanz**

**FÄCHER: 3.–5. Klasse | Deutsch, Sozialkunde, Religion/Ethik, Musik**

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN: [www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)**



# LIPPELS TRAUM

FSK 6 | empfohlen ab 8

Deutschland 2008 | 100 Min. | REGIE: Lars Büchel | Literaturverfilmung

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

DREHBUCH: Ulrich Limmer, Paul Maar nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Paul Maar | DARSTELLERINNEN: Karl Alexander Seidel, Anke Engelke, Moritz Bleibtreu | KAMERA: Jana Marsik | SCHNITT: Sandy Saffels | MUSIK: Konstantin Wecker | PRODUZENTIN: Ulrich Limmer

**INHALT:** Als sein Vater auf Geschäftsreise muss, passt die Haushälterin Frau Jakob auf den elfjährigen Philipp, genannt Lippel, auf. Doch diese tyrannisiert den Jungen mit neu eingeführten Regeln und nimmt ihm noch dazu sein Lieblingsbuch weg: „Geschichten aus 1001 Nacht“. Doch die Lektüre hat Lippel bereits in ihren Bann gezogen. Im Schlaf spinnt er die Geschichten weiter und träumt sich dabei direkt ins Morgenland. Auch seine Mitschüler, Frau Jakob und sein Vater sind, in neuer Gestalt, Teil des immer wiederkehrenden Traums. Unerschrocken und selbstbewusst bestimmt er den Fortgang des fantastischen Abenteuers – Eigenschaften,

die ihm schließlich auch im realen Leben zugute kommen.

**THEMA: Freundschaft, Abenteuer, Einsamkeit, Familie, Schule, Kindheit**

**FÄCHER: 3.–7. Klasse | Deutsch, Lebenskunde, Religion/Ethik**

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:**

[www.visionkino.de](http://www.visionkino.de) | [www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de) | [www.filmportal.de](http://www.filmportal.de)

# PAULAS GEHEIMNIS

FSK 6 | empfohlen ab 8

Deutschland 2002 | 114 Min. | REGIE: Gernot Krää | Literaturverfilmung

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

DREHBUCH: Gernot Krää | DARSTELLERINNEN: Thelma Heintzelmann, Paul Vincent de Wall, Constanze Spranger | KAMERA: Eva Fleig | SCHNITT: Sören Görth | MUSIK: Max Berghaus, Dirk Reichardt, Stefan Hansen | PRODUZENTIN: Ingo Fliess

**FILMPREISE:** 2006 LUCAS Internationales Kinderfilmfestival, Frankfurt am Main

**INHALT:** Die elfjährige Paula wird in der U-Bahn Opfer eines Taschendiebstahls. Nun ist ihr Tagebuch weg, samt der darin befindlichen unbedingt geheim zu haltenden Liebesgeständnisse. Tobi hat gesehen, wer das Tagebuch gestohlen hat. Er geht in Paulas Klasse, aber sonst haben die beiden nicht viel gemeinsam. Paula kommt aus wohlhabenden, Tobi hingegen aus ärmeren Verhältnissen. Tobi bietet Paula einen Deal an: Er

hilft ihr, das Tagebuch zurück zu erobern und sie ihm dafür bei der Englischprüfung. Paula willigt ein und für beide beginnt eine atemberaubend spannende und abenteuerliche Verbrecherjagd.

**THEMEN: Freundschaft, Außenseiter, Liebe, Familie, Flüchtlinge**

**FÄCHER: 3.–8. Klasse | Deutsch, Religion/Ethik**

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:**

[www.farbfilm-verleih.de](http://www.farbfilm-verleih.de) | [www.deutsches-filminstitut.de/lucas/2006/programm/lehrer.html](http://www.deutsches-filminstitut.de/lucas/2006/programm/lehrer.html) | [www.filmportal.de](http://www.filmportal.de)

## WO DIE WILDEN KERLE WOHNEN

FSK 6 | empfohlen ab 8

USA 2009 | 101 Min. | REGIE: Spike Jonze | Kinderfilm

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

DREHBUCH: Spike Jonze, Dave Eggers nach dem gleichnamigen Buch von Maurice Sendak | DARSTELLERINNEN: Max Records, Pepita Emmerichs, Max Pfeifer | KAMERA: Lance Acord | SCHNITT: James Haygood, Eric Zumbrunnen | MUSIK: Karen O, Carter Burwell | PRODUZENTIN: Tom Hanks

**INHALT:** Nach einem Streit mit seiner Mutter flieht der Wildfang Max in die fantastische Welt der wilden Kerle. Sofort krönen die riesigen pelzigen und gefiederten Wesen den Jungen zu ihrem König. Nun kann Max die Welt so gestalten, wie er will, und darf all das tun, was zu Hause verboten ist. Der anfängliche Spaß aber ist schnell vorbei und Max erkennt, dass es in dieser ungewöhnlichen Gemeinschaft dieselben Probleme gibt wie in seiner Familie. Auch dort gibt es Eifersucht und Wutausbrüche. Und auch dort muss man lernen, aufeinander zuzugehen.

**THEMEN:** Familie, Erziehung, Kindheit, Filmsprache, Fantasie, Rebellion  
**FÄCHER:** ab 3. Klasse | Deutsch, Englisch, Sozialkunde, Religion/Ethik, Kunst, Medienkunde

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:**  
[www.visionkino.de](http://www.visionkino.de) | [www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)



## KLEINE TRICKS

FSK o.A. | empfohlen ab 9

Polen 2007 | 96 Min. | Regie: Andrzej Jakimowski | Drama, Kinderfilm

Drehbuch: Andrzej Jakimowski | DarstellerInnen: Damian Ul, Ewelina Walendziak, Tomasz Sapryk | Kamera: Adam Bajerski | Schnitt: Cezary Grzesiuk | Musik: Tomasz Gassowski | ProduzentIn: Andrzej Jakimowska

**FILMPREISE:** 2007 Internationales Filmfestival Mannheim-Heidelberg | 2007 Polnisches Filmfestival Gdynia | 2007 Filmfestspiele Venedig

**INHALT:** Sommerferien, Kleinstadt irgendwo in Polen: Am Bahnhof beobachtet der 6-jährige Stefanek vorbeifahrende Züge. Er lebt hier zusammen mit Mutter und erwachsener Schwester, der Vater hat die Familie verlassen. Stefanek hofft, dass sein Vater, von dem er nur ein Foto hat, irgendwann zurückkommen möge. Eines Tages glaubt er diesen in einem gut gekleideten Mann, der täglich in den gleichen Zug steigt, zu erkennen. Nun wartet er darauf, dass der „Vater“ ihn wahrnehmen möge. Bloßes

Beobachten hilft nicht weiter; da entschließt sich der Junge dem Schicksal mit kleinen Tricks auf die Sprünge zu helfen.

**THEMEN:** Kindheit, Familie, Vater, Heranwachsen, Sozialisation, Identität, Glück, Fantasie, Alltag

**FÄCHER:** ab 4. Klasse | Deutsch, Religion/Ethik, Sozialkunde

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:**  
[www.visionkino.de](http://www.visionkino.de) | [www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de) | [www.sztuczki-film.pl](http://www.sztuczki-film.pl) (poln./engl.)



## VORSTADTKROKODILE

FSK 6 | empfohlen ab 9

Deutschland 2007 | 98 Min. | REGIE: Christian Ditter | Literaturverfilmung, Abenteuerfilm

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

DREHBUCH: Christian Ditter basierend auf einem Drehbuch von Martin Ritzenhoff nach dem Roman von Max von der Grün | DARSTELLERINNEN: Nick Romeo Reimann, Fabian Halbig, Leonie Tepe | KAMERA: Christian Rein | SCHNITT: Ueli Christen | MUSIK: Heiko Maile | PRODUZENTIN: Christian Becker

**FILMPREISE:** 2009 Filmfest München

**INHALT:** Um endlich in die coole Gang der „Vorstadtkrokodile“ aufgenommen zu werden, lässt der zehnjährige Hannes sich auf eine riskante Mutprobe ein. Als er dabei in Lebensgefahr gerät, wird er von dem gleichaltrigen Kai, der auf Grund seiner Querschnittslähmung ein Außenseiter ist, gerettet. Erst als Kai eines nachts eine Einbrecherbande beobachtet, fangen die Vorstadtkrokodile an, sich für ihn zu interessieren, schließlich wäre es ein riesiger Coup, wenn es ihnen gelingen würde, die Ganoven dingfest zu machen. Unter der Bedingung, dass er bei den detektivischen Recherchen

dabei sein darf, führt Kai die anderen Jungs auf die Spur der Einbrecher – ein Abenteuer, das sich schon bald als ziemlich gefährlich erweist.

**THEMEN:** Abenteuer, Freundschaft, Behinderung, Außenseiter, Vorurteile, Familie, Kindheit, Zivilcourage, Kriminalität

**FÄCHER:** 4.-7. Klasse | Deutsch, Religion/Ethik, Sachkunde, Sozialkunde

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:**  
[www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de) | [www.bildungscnt.de](http://www.bildungscnt.de) | [www.fluter.de](http://www.fluter.de) | [www.visionkino.de](http://www.visionkino.de) | [www.vorstadtkrokodile.film.de](http://www.vorstadtkrokodile.film.de) | [www.filmportal.de](http://www.filmportal.de)

# BILLY ELLIOT – I WILL DANCE

Großbritannien 2000 | 110 Min. | REGIE: Stephen Daldry | Spielfilm

DREHBUCH: Lee Hall | DARSTELLERINNEN: Jamie Bell, Julie Walters, Gerry Lewis | KAMERA: Brian Tufano | SCHNITT: John Wilson | MUSIK: Stephen Warbeck | PRODUZENTIN: Greg Brennan

FSK 6 | empfohlen ab 10

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

**FILMPREISE:** 2001 British Academy of Film and Television Arts | 2000 British Independent Film Awards

**INHALT:** Um seinem 14-jährigen Sohn Billy Selbstbewusstsein und Durchsetzungskraft anzutrainieren, schickt der Witwer Elliot ihn in den Boxunterricht. Billys offensichtliche Begabung unterdrückt er nach besten Kräften. Billy gerät jedoch zufällig in eine Ballettstunde, fängt Feuer und arbeitet – auch nachdem er vom Vater bestraft wird – leise und beharrlich an seiner Tanztechnik und schafft es schließlich, seinen Vater zu überzeugen. Nicht ohne den britischen schwarzen Humor zeigt

Regisseur Stephen Daldry auf sensible Weise Billys Suche nach der eigenen Identität.

**THEMEN:** Identität, Geschlechterrollen, Erwachsenwerden, Tanz, Familie, Freundschaft, Außenseiter

**FÄCHER:** 5.–8. Klasse | Englisch, Sozialkunde, Politik, Musik, Sport, Religion/Ethik

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:**  
[www.filmernst.de/Materialien.html](http://www.filmernst.de/Materialien.html) | [www.film-kultur.de](http://www.film-kultur.de)

# DER TRAUM

Dänemark 2005 | 106 Min. | REGIE: Niels Arden Oplev | Drama

DREHBUCH: Niels Arden Oplev, Steen Bille | DARSTELLERINNEN: Janus Dissing Rathke, Bent Mejding, Anders W. Berthelsen | KAMERA: Lars Vestergaard | SCHNITT: Søren B. Ebbe | MUSIK: Jacob Groth | PRODUZENTIN: Sisse Graum Jørgensen

FSK 6 | empfohlen ab 10

**FILMPREISE:** 2006 Internationale Filmfestspiele Berlin

**INHALT:** Kranker Vater, neue Schule, furchteinflößender Direktor: Für den 13-jährigen Frits ist der Sommer 1969 in einem kleinen Ort an der Küste Dänemarks schwer. Alle, Schüler, Eltern, Kollegen, wissen um den tyrannischen, prügelnden Schulleiter; niemand wagt es, sich ihm in den Weg zu stellen. Über den neuen Fernseher und den jungen Musiklehrer Freddie verfolgt Frits die Proteste der 68er, liest über die amerikanische Bürgerrechtsbewegung und erlebt die Ermordung Martin Luther Kings. „I have a dream“ – Frits benennt sich in Martin um und kämpft: Gegen die

Machenschaften des Direktors, für eine Schule ohne Angst...

**THEMEN:** Schule, Erziehung, Werte, Familie, Kindheit, Erwachsenwerden, Politik, Zeitgeschichte, Anpassung, Zivilcourage

**FÄCHER:** 5./6.–11. Klasse | Geschichte, Sozialkunde, Politik, Deutsch, Religion/Ethik

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:**  
[www.bildungsent.de/filmarchiv\\_filmhefte.html](http://www.bildungsent.de/filmarchiv_filmhefte.html) | [www.bpb.de/publikationen/filmhefte](http://www.bpb.de/publikationen/filmhefte)

# DIE PERLMUTTERFARBE

Deutschland 2008 | 103 Min. | REGIE: Marcus H. Rosenmüller | Literaturverfilmung, Historienfilm

DREHBUCH: Marcus H. Rosenmüller und Christian Lerch, nach dem Roman von Anna Maria Jökl | DARSTELLERINNEN: Markus Krojer, Dominik Nowak, Zoë Mannhardt | KAMERA: Torsten Breuer | SCHNITT: Georg Söring | MUSIK: Gerd Baumann | PRODUZENTIN: Robert Marciniak

FSK 6 | empfohlen ab 10

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

**FILMPREISE:** 2009 Buster Copenhagen Film Festivals

**INHALT:** Bayern 1931: Alexander besucht die Klasse 7a einer Realschule, die traditionell in Fehde mit der Parallelklasse liegt. Um seiner Mitschülerin Lotte zu imponieren, würde er gerne den großen Malwettbewerb seiner Schule gewinnen. Zufällig gerät ihm die „Perlmutterfarbe“, eine Farberfindung seines besten Freundes Maulwurf, in die Schultasche. Während fieberhaft nach dem Dieb gefahndet wird, wagt es Alexander nicht, mit der Wahrheit herauszurücken. Gruber, ein unliebsamer Klassenkamerad, deckt Alexander und nutzt dessen Abhängigkeit für seine

Zwecke. Geschickt lenkt er den Verdacht auf die Parallelklasse und spielt alle hinterhältig gegeneinander aus, während Alexander sich immer tiefer in ein Lügengespinnst verstrickt.

**THEMEN:** Zivilcourage, Nationalsozialismus, Kindheit, Manipulation

**FÄCHER:** 5.–10. Klasse | Deutsch, Geschichte, Sozialkunde, Religion/Ethik

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:**  
[www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de) | [www.dieperlmutterfarbe.film.de](http://www.dieperlmutterfarbe.film.de) | [www.filmportal.de](http://www.filmportal.de)

# MONDSCHHEINKINDER

Deutschland 2005 | 90 Min. | REGIE: Manuela Stacke | Spielfilm

DREHBUCH: Katrin Milhan | DARSTELLERINNEN: Leonie Krahl, Lucas Calmus, Renate Krößner | KAMERA: Alexander Sass | SCHNITT: Dirk Schreier | MUSIK: Nicolas Nohn, Emmanuel Hoisl | PRODUZENTIN: Gudrun Ruzicková-Steiner

FSK o.A. | empfohlen ab 10

**FILMPREISE:** 2006 Filmfest Emden | 2006 Filmfestival Max Ophüls Preis, Saarbrücken | 2006 Internationales Studentenfilmfestival Sehsüchte, Potsdam

**INHALT:** Lisas Bruder Paul ist unheilbar krank: Der 6-jährige leidet an der seltenen Mondscheinkrankheit, einer genetisch bedingten Hauterkrankung, bei der durch Einwirkung von Sonnenlicht Krebs entsteht. Paul kann erst nach Sonnenuntergang das Haus verlassen. Um ihrem Bruder zu helfen, denkt sich die 12-jährige Lisa eine Fantasiewelt aus, in der Paul als Astronaut von einem weit entfernten Stern auf der Erde notlanden muss. Als sich Lisa in ihren Klassenkameraden Simon verliebt, reagiert Paul mit

zorniger Eifersucht, weil Lisa nicht mehr allein für ihn da ist. Lisa vertraut sich Simon an, der ihr schließlich hilft, den sterbenskranken Paul bis zu seinem Tod zu begleiten. Obwohl Gesundwerdung nicht im Vordergrund steht, lässt die Handlung den jungen Zuschauer nicht entmutigt zurück.

**THEMEN:** Krankheit, Tod, Liebe, Fantasie

**FÄCHER:** ab 5. Klasse | Biologie, Deutsch, Religion/Ethik

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:**  
[www.visionkino.de](http://www.visionkino.de) | [www.filmportal.de](http://www.filmportal.de)



## SOUL BOY

Deutschland, Kenia 2009/2010 | 66 Min. | REGIE: Hawa Essuman | Spielfilm

FSK 6 | empfohlen ab 10

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

DREHBUCH: Billy Kahora | DARSTELLERINNEN: Nordeen Abdulghani, Michael Babu, Peter Paul Njogu | KAMERA: Christian Almesberger | SCHNITT: Ng'ethe Gitungo, Sabine Smit, Guy Wilson | MUSIK: Xaver von Treyer | PRODUZENTIN: Tom Tykwer

**INHALT:** Man habe ihm die Seele genommen, klagt der Vater des 14-jährigen Abila, der kraftlos in dem dunklen Hinterraum seines kleinen Geschäfts in Kibera, dem größten Slum Nairobis, sitzt. Abila ist schockiert. Er will seinem Vater unbedingt helfen. Sein Weg führt ihn zu einer jener Geisterfrauen, zu einer Nyawawa, die halb Mensch und halb Tier sind und von denen die traditionellen Mythen seines Volks oft erzählen. Nur ein erwachsener Mann könne die Seele des Vaters retten, sagt diese. Eine Chance gibt sie ihm dennoch. Sieben Aufgaben muss Abila bis zum Anbruch des nächsten Tages erfüllt haben. Ein Sonnensymbol wird ihn dabei leiten.

**THEMEN:** Erwachsenwerden, Tradition, Mythos, Afrika

**FÄCHER:** ab 5. Klasse | Deutsch, Religion/Ethik, Erdkunde, Kunst

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:**

[www.filmportal.de](http://www.filmportal.de)



## UNSERE OZEANE

Frankreich 2009 | 100 Min. | REGIE: Jacques Perrin, Jacques Cluzaud | Dokumentarfilm

FSK o.A. | empfohlen ab 10

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

DREHBUCH: Jacques Perrin, Jacques Cluzaud, Francois Sarano, Stéphane Durand, Laurent Debas | KAMERA: Luc Drion, Philippe Ros, Luciano Tovoli | SCHNITT: Ralph Foster, Stephen Perkins, Andre Weisblum | MUSIK: Bruno Coulais | PRODUZENTIN: Nicolas Mauverny

**INHALT:** Die Filmemacher begeben sich auf Entdeckungsreise in die Tiefen der Ozeane. Sie zeigen Walhaie, Manta Rochen, Delphine, Buckelwale, Krabben, Seeschlangen, Qualen, Robben, Walrosse, Pinguine, Segelfische und vieles mehr, wie sie sich in Schwärmen formieren, jagen oder Revierkämpfe austragen. Dieser Lebensraum mit seiner großen Artenvielfalt ist das Thema des Films und der Zuschauer wird eingeladen, daran teilzuhaben. Gleichzeitig geht es um die Gefährdung, der dieses Ökosystem durch die Menschen in der heutigen Zeit ausgesetzt ist. Sie wird beispielsweise in Bildern von Delphinen deutlich, die sich in

Fischernetzen verfangen haben, oder auch in Bildern von schwimmenden Mülldeponien.

**THEMEN:** Tiere, Umwelt, Werte, Ökologie, Natur, Abenteuer

**FÄCHER:** ab 5. Klasse | Biologie, Erdkunde, Religion/Ethik

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:**

[www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de) | [www.unsere-ozeane.de](http://www.unsere-ozeane.de)

## WHALE RIDER

Neuseeland, Deutschland 2002 | 101 Min. | REGIE: Niki Caro | Drama

FSK 6 | empfohlen ab 10

DREHBUCH: Niki Caro | DARSTELLERINNEN: Keisha Castle-Hughes, Rawiri Paratene, Vicky Haughton | KAMERA: Leon Narbey | SCHNITT: David Coulson | MUSIK: Lisa Gerrard | PRODUZENTIN: Tim Sanders

**FILMPREISE:** 2003 Sundance Film Festival, Park City | 2003 International Film Festival Rotterdam | 2002 Toronto International Film Festival

**INHALT:** Die 12-jährige Neuseeländerin Pai muss sich nicht nur gegen die alten Traditionen ihres Stammes auflehnen, sondern auch gegen ihren Großvater, den sie über alles liebt. Pais Problem scheint darin zu liegen, dass sie ein Mädchen ist. Ihr bei der Geburt verstorbener Zwilling Bruder sollte das Oberhaupt des Stammes werden. Jetzt stehen die Bewohner von Whangara und der Ostküste nach eigener Ansicht ohne Erben da. Die Mitglieder von Pais Stamm sind davon überzeugt, dass ihr Vorfahr Paika

das Land auf dem Rücken eines Wales, der ihn nach dem Kentern seines Kanus gerettet hatte, erreichte. Als Nachfolger des Walreiters wollen sie Pai nicht akzeptieren. Kann die mutige Pai sie vom Gegenteil überzeugen?

**THEMEN:** Geschlechterrollen, Familie, Umwelt, Tradition vs. Moderne

**FÄCHER:** ab 5. Klasse | Erdkunde, Sozialkunde, Biologie, Religion/Ethik

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:**

[www.filmernst.de](http://www.filmernst.de)

## DER SOHN VON RAMBOW

Großbritannien 2007 | 95 Min. | REGIE: Garth Jennings | Spielfilm

FSK 6 | empfohlen ab 11

DREHBUCH: Garth Jennings | DARSTELLERINNEN: Bill Milner, Will Poulter, Jules Sitruk | KAMERA: Jess Hall | SCHNITT: Dominic Leung | MUSIK: Joby Talbot | PRODUZENTIN: Nick Goldsmith

**FILMPREISE:** 2007 Sundance Film Festival, Park City | 2007 Toronto International Film Festival

**INHALT:** Die Mutter des 11-jährigen Will Proudfoot hat ihrem Sohn streng verboten fern zu sehen. Wird im Unterricht ein Lehrfilm gezeigt, muss Will raus auf den Flur. Dort trifft er eines Tages auf Lee Carter, der unbedingt Regisseur werden will. Vor kurzem erst hat er „Rambo“ gesehen. Nun fehlt ihm noch ein Hauptdarsteller und Will stellt sich kurzerhand zur Verfügung. In ihrer Vorstellungswelt wird der britische Wald zum vietnamesischen Dschungel, wo die Geschichte von Rambows Sohn spielt.

Bald weckt ihr Filmprojekt das Interesse der Mitschüler, die mitmachen wollen. Dabei entgleitet Lee zunehmend die Regie, bis es zum schlimmen Streit mit Will kommt.

**THEMEN:** Außenseiter, Erwachsenwerden, Filmgeschichte, Freundschaft, Popkultur, Religion

**FÄCHER:** 6.–10. Klasse | Deutsch, Sozialkunde, Religion/Ethik, Kunst

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:**

[www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de) | [www.sonoframbow.co.uk](http://www.sonoframbow.co.uk) (engl.)

# KIKUJIROS SOMMER

FSK 6 | empfohlen ab 11

Japan 1999 | 117 Min. | REGIE: Takeshi Kitano | Spielfilm

DREHBUCH: Takeshi Kitano | DARSTELLERINNEN: Beat Takeshi, Yosuke Sekiguchi, Kayoko Kishimoto | KAMERA: Katsumi Yanagishima | SCHNITT: Takeshi Kitano, Yoshinori Oota | MUSIK: Joe Hisaishi | PRODUZENTIN: Masayuki Mori

**INHALT:** Der achtjährige Halbwise Masao wächst bei seiner Großmutter auf. Während der Sommerferien beschließt er, sich auf die Suche nach seiner Mutter zu machen. Begleitet wird er dabei vom Nichtsnutz Kikujiro, dem Mann einer Bekannten seiner Großmutter. Nachdem dieser zuerst sein eigenes Geld und dann auch Masaos Reisebudget auf der Rennbahn verspielt, setzen sie die Reise zu Fuß fort. In der Folge müssen der grob auftretende Tunichtgut Kikujiro und der stille Masao eine Vielzahl von abenteuerlichen und mitunter auch absurden Situationen meistern. Takeshi Kitano, einer der wichtigsten japanischen Regisseure

der Gegenwart, erzählt in seinem Film humorvoll und mit Lust an kindlichen Späßen den Verlauf einer ungewöhnlichen Freundschaft zwischen zwei Außenseitern.

**THEMEN:** Freundschaft, Solidarität, Außenseiter, Toleranz, Familie, fremde Kulturen (Japan), Film/Filmgeschichte

**FÄCHER:** ab 6. Klasse | fächerübergreifender Unterricht, Deutsch, Religion/Ethik, Kunst

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:** [www.takeshi-kitano.de/kikujiro.htm](http://www.takeshi-kitano.de/kikujiro.htm)

# ALLE KINDER DIESER WELT

FSK 12 | empfohlen ab 12

Italien 2005 | 130 Min. | REGIE: Mehdi Charef, Emir Kusturica, Spike Lee | Drama

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

DREHBUCH: Mehdi Charef, Emir Kusturica, Spike Lee | DARSTELLERINNEN: Adama Bila, Uros Milovanovic, Hannah Hodson | KAMERA: Philippe Brelot, Cliff Charles, Changwei Gu, Toca Seabra | SCHNITT: Claudio Misantoni | MUSIK: Terence Blanchard, Mauizio Capone, Antonio Pinto | PRODUZENTIN: Maria Grazia Cucinotta

**INHALT:** Acht renommierte Regisseure richten ihren Blick auf unterschiedliche Situationen der Kinder dieser Welt, wobei sieben Kurzfilme entstanden sind: Kindersoldaten in Burkina Faso; ein kleiner bosnischer Zigeuner; eine New Yorker Familie mit AIDS; Kinder auf den Müllhalden in Sao Paolo; ein Uhrendieb in Neapel usw. Nach vierjähriger Vorbereitungszeit konnten die Filme zeitgleich in sieben verschiedenen Ländern realisiert werden. Ihre persönliche Betroffenheit hält die formal und inhaltlich sehr unterschiedlichen Kurzfilme zusammen, macht aus der guten Idee einen kohärenten Film, der auf der großen Leinwand Wirkung zeigt.

**THEMEN:** Werte, Familie, Globalisierung, Natur, Tierschutz

**FÄCHER:** ab 7. Klasse | Erdkunde, Sozialkunde, Deutsch, Politik, Kunst, Religion/Ethik

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:** [www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)

# BUDDENBROOKS

FSK 6 | empfohlen ab 12

Deutschland 2008 | 152 Min. | REGIE: Heinrich Breloer | Literaturverfilmung

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

DREHBUCH: Heinrich Breloer, Horst Königstein | DARSTELLERINNEN: Armin Mueller-Stahl, Jessica Schwarz, Iris Berben | KAMERA: Gernot Roll | MUSIK: Hans-Peter Ströer | SCHNITT: Barbara von Weitershausen | PRODUZENTIN: Matthias Esche

**FILMPREISE:** 2009 RomaFictionFest, Rom | 2009 Bayerischer Filmpreis

**INHALT:** Über drei Generationen hinweg wird in dieser Literaturadaption der Niedergang der fiktiven Lübecker Kaufmannsfamilie Buddenbrook Mitte des 19. Jahrhunderts nachgezeichnet. Auf den praktisch veranlagten Kaufmann Jean Buddenbrook folgt sein Sohn Thomas, der geschäftlich weniger erfolgreich ist. Mit dem frühen Tod seines musischen Sohnes Hanno und der Eliminierung des Handelshauses endet das Familiendrama. Neuverfilmung von Thomas Manns Nobelpreis gekröntem Epos.

**THEMEN:** Werte, Familie, Rollenbilder, Literaturverfilmung, Kapitalismus

**FÄCHER:** ab 7. Klasse | Deutsch, Geschichte, Sozialkunde, Religion/Ethik

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:** [www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de) | [www.filmportal.de](http://www.filmportal.de) | [www.buddenbrooks-derfilm.de](http://www.buddenbrooks-derfilm.de)

# DER FANTASTISCHE MR. FOX

FSK 6 | empfohlen ab 12

USA 2009 | 88 Min. | REGIE: Wes Anderson | Animationsfilm, Literaturverfilmung

DREHBUCH: Wes Anderson, Noah Baumbach nach Roald Dahl Kinderbuch „Fantastic Mr. Fox“ (1970) | STIMMEN: Andrea Sawatzki, Christian Berkel, Norman Matt | KAMERA: Tristan Oliver | SCHNITT: Ralph Foster, Stephen Perkins, Andre Weisblum | MUSIK: Alexandre Desplat | PRODUZENTIN: Wes Anderson

**INHALT:** Seiner schwangeren Freundin zuliebe gibt Mr. Fox, ein umtriebiger Hühnerdieb, seinen räuberischen Lebensstil auf. Er wird Zeitungskolumnist. Doch nach zwölf Jahren gutbürgerlicher Existenz mit Frau und pubertierendem Sohn langweilt er sich im heimeligen Fuchsbau. Gemeinsam mit seinem Freund Kylie, einem Opossum, und seinem Neffen Kristofferson nimmt der durchtriebene Rotschwanz seine alten Gewohnheiten heimlich wieder auf. Den Bauern Grob, Grimm und Gräulich gefällt es gar nicht, dass sich ihr Bestand an Federvieh und Apfelwein von Nacht zu Nacht schmälert. Ihr Rachefeldzug bringt nicht nur den Fuchs, sondern

die ganzen Tiere des Waldes in höchste Not. Doch unter der Führung des cleveren Mr. Fox gelingt ihnen ein gewaltiger Gegenschlag.

**THEMEN:** Freundschaft, Mut, Individualität, Tiere, Familie, Toleranz, Generationen

**FÄCHER:** ab 7. Klasse | Religion/Ethik, Sozialkunde, Deutsch, Kunst, Englisch

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:** [www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de) | [www.derfantastischemisterfox.de](http://www.derfantastischemisterfox.de)



## FRIENDSHIP!

FSK 6 | empfohlen ab 12

Deutschland 2009 | 108 Min. | REGIE: Markus Goller | Komödie

DREHBUCH: Oliver Ziegenbalg | DARSTELLERINNEN: Matthias Schweighöfer, Friedrich Mücke, Alicja Bachleda-Curus | KAMERA: Ueli Steiger | SCHNITT: Olivia Retzer | MUSIK: Martin Probst | PRODUZENTIN: Quirin Berg

**INHALT:** Tom und Veit, aufgewachsen in der DDR, sind seit der Grundschulzeit beste Freunde. 1989 fällt die Mauer und die beiden Anfang 20-jährigen machen sich auf die Reise in die USA, um Veits Vater zu finden, der in den Westen geflohen war und seinem Sohn jedes Jahr zu seinem Geburtstag eine Karte aus San Francisco schickt. Das Begrüßungsgeld reicht jedoch nur für einen Flug nach New York. Mit nur 55 Dollar und wenig Ahnung von Sprache und Land reisen sie mit einem Rucksack voller selbst gedrehter Filme und viel Enthusiasmus per Anhalter quer durchs Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Die Freundschaft

der beiden wird auf eine harte Probe gestellt, doch am Ziel erwartet sie eine denkwürdige Überraschung.

**THEMEN:** Freundschaft, Abenteuer, Identität, Geschichte, Heimat, Film, Liebe, Sozialismus, Demokratie

**FÄCHER:** 7.–13. Klasse | Deutsch, Geschichte, Sozialkunde, Englisch, Erdkunde, Religion/Ethik

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:** [www.visionkino.de](http://www.visionkino.de) | [www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de) | [www.friendship-derfilm.de](http://www.friendship-derfilm.de) | [www.filmportal.de](http://www.filmportal.de)

## GOETHE!

FSK 6 | empfohlen ab 12

Deutschland 2010 | 104 Min. | REGIE: Philipp Stölzl | Biografie, Historienfilm

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

DREHBUCH: Christoph Müller, Alexander Dydyna, Philipp Stölzl | DARSTELLERINNEN: Alexander Fehling, Miriam Stein, Moritz Bleibtreu | KAMERA: Kolja Brandt | SCHNITT: Sven Budelmann | MUSIK: Ingo Frenzel | PRODUZENTIN: Christoph Müller

**INHALT:** Im Jahr 1772 ist der junge Johann Goethe noch kein bewundertes Dichterstück, sondern eher ein Versager auf ganzer Linie. Gerade durch das Jura-Examen gefallen, schickt ihn der aufgebrauchte Vater als Rechtsreferendar nach Wetzlar. Die Beamtenstelle in dem Provinzkaff soll dem 22-jährigen Schwärmer seine literarischen Flausen austreiben. Der „Herr Studiosus“ macht sich am Gericht aber gut und lernt bald die schöne Lotte Buff kennen und lieben – nicht ahnend, dass Vater Buff zeitgleich die Verheiratung seiner Tochter arrangiert. Lotte fügt sich und Johann stürzt daraufhin in eine tiefe Krise. Dem Selbstmord nah, besinnt

er sich auf seine künstlerischen Ambitionen. Er verarbeitet die qualvolle Erfahrung in dem Roman, der ihn 1774 berühmt machen wird: Die Leiden des jungen Werther.

**THEMEN:** Literaturverfilmung, Jugendkultur, Liebe, Gesellschaft, Lebenskrise

**FÄCHER:** ab 7. Klasse | Deutsch, Medienkunde, Psychologie, Kunst

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:** [www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de) | [www.filmportal.de](http://www.filmportal.de)

## KISS AND RUN

FSK 12 | empfohlen ab 12

Deutschland 2005 | 88 Min. | REGIE: Annette Ernst | Social Comedy

FBW-Prädikat „wertvoll“

DREHBUCH: Maggie Peren | DARSTELLERINNEN: Maggie Peren, Ken Duken, Anja Herden | KAMERA: Sebastian Edschmid | SCHNITT: Andrea Mertens | MUSIK: Thomas Mehlhorn, Andreas Lucas | PRODUZENTIN: Sebastian Popp

**INHALT:** Am Vortag ihres 25. Geburtstages hat Emma endgültig die Nase voll von ihrem armseligen Leben in einer tristen Frankfurter Hochhaus-siedlung. Statt als Schauspielerin groß Karriere zu machen, jobbt sie in einer Videothek. Ihr Sandkastenfreund Max hängt den ganzen Tag bei ihr rum und vergrault mit seinem losen Mundwerk die letzten Kunden. Ihre beste Freundin Malia muss kurz vor der Hochzeit mit Christo feststellen, dass die Beziehung nicht mehr funktioniert und die beiden pubertierenden Jungs Banu und Leo haben nur eines im Kopf: Mädchen. Als dann auch noch die Videothek geschlossen werden soll, sieht Emma einem

schwarzen Geburtstag entgegen. Aber die Dinge kommen in Bewegung – nur ganz anders, als erwartet.

**THEMEN:** Werte, Erwachsenwerden, Selbstfindung

**FÄCHER:** ab 7. Klasse | Deutsch, Religion/Ethik, Sozialkunde

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:** [www.kiss-and-run.de](http://www.kiss-and-run.de) | [www.filmportal.de](http://www.filmportal.de)

## LAUF UM DEIN LEBEN – VOM JUNKIE ZUM IRONMAN

FSK 12 | empfohlen ab 12

Deutschland 2008 | 102 Min. | REGIE: Adnan Köse | Spielfilm

DREHBUCH: Adnan Köse, Fritjof Hohagen | DARSTELLERINNEN: Max Riemelt, Jasmin Schwiers, Uwe Ochsenknecht | KAMERA: James Jacobs | SCHNITT: Alexander Dittner | MUSIK: Patrick Buttman, Philipp Kölmel | PRODUZENTIN: Fritjof Hohagen

**INHALT:** Mitte der 1990er-Jahre tauchte der Extremsportler Andreas Niedrig plötzlich in der internationalen Triathlon-Szene auf und erzielte schon bald beachtliche Erfolge bei etlichen „Ironman“-Wettkämpfen, die aus einer Schwimmstrecke von 3,8 Kilometer, einer Radfahretappe von 180 Kilometern und einem Marathonlauf bestehen. Was kaum jemand wusste: Vor seiner Sportkarriere war Niedrig jahrelang heroinsüchtig gewesen. In der 1999 veröffentlichten Autobiografie „Vom Junkie zum Ironman“ schildert der Triathlet, wie er nach einem Selbstmordversuch und einer

gescheiterten Entzugstherapie mit Unterstützung seiner Frau und seines Sporttrainers den Weg aus der Abhängigkeit fand.

**THEMEN:** Identität, Freundschaft, Erwachsenwerden, Drogen, Sport

**FÄCHER:** ab 7. Klasse | Biologie, Deutsch, Ethik, Sozialkunde

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:** [www.film-kultur.de](http://www.film-kultur.de) | [www.filmportal.de](http://www.filmportal.de)

## LEROY

FSK 12 | empfohlen ab 12

Deutschland 2006/2007 | 89 Min. | REGIE: Armin Völckers | Spielfilm

FBW-Prädikat „wertvoll“

DREHBUCH: Armin Völckers | DARSTELLERINNEN: Alain Morel, Anna Hausburg, Constantin von Jascheroff | KAMERA: Tony Mitchell | SCHNITT: Marty Schenk | MUSIK: Ali N. Askin | PRODUZENTIN: Oliver Stoltz

**FILMPREISE:** 2008 Deutscher Filmpreis

**INHALT:** Der 17-jährige Leroy ist zwar Deutscher, aber seinen afrikanischen Migrationshintergrund sieht man dem dunkelhäutigen Jungen mit der riesigen Afrofrisur auf den ersten Blick an. Eigentlich war das nie ein Problem – bis Leroy sich in Eva verliebt. Die Eltern des Mädchens sind absolut rechtsradikal und ihre Brüder überzeugte Skinheads. Keine Frage also, dass Evas Familie nichts unversucht lässt, um die beiden auseinander zu bringen. Doch Leroy und Eva sind bereit, mit Witz und List für ihre Liebe zu kämpfen.

**THEMEN:** Rechtsextremismus, multikulturelle Gesellschaft, Geschlechterrollen, Sexualität

**FÄCHER:** ab 7. Klasse | Deutsch, Politik, Sozialkunde, Geschichte, Religion

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:** [www.leroyize.it](http://www.leroyize.it) | [www.film-kultur.de](http://www.film-kultur.de) | [www.filmportal.de](http://www.filmportal.de)

# SICKO

FSK 6 | empfohlen ab 12

USA 2007 | 116 Min. | REGIE: Michael Moore | Drama, Dokumentarfilm

DREHBUCH: Michael Moore | KAMERA: Tony Hardmon, Jayme Roy, Jonathan Weaver | SCHNITT: Geoffrey Richman | MUSIK: Erin O'Hara | PRODUZENTIN: Michael Moore

**INHALT:** Dokumentarfilm-Regisseur Michael Moore beschäftigt sich mit dem Gesundheitswesen der USA: Etwa 50 Millionen Bürger sind nicht krankenversichert, weil sie es sich nicht leisten können. Auch trotz Beitragszahlungen erhalten viele unzureichende Leistungen von den Versicherungskonzerne. Gerade chronisch Erkrankte geraten in eine materielle Notsituation. Auch Krankenhäuser und Ärzte sind oftmals gewinnorientiert: Zwar kostenintensive, aber überlebensnotwendige Behandlungen werden abgelehnt. In einem historischen Rückblick stellt Moore das gegenwärtige Gesundheitssystem der USA als Erbe der Nixon-Ära aus den 1970er Jahren dar.

**THEMEN:** Gesellschaft, Armut, Tod, Menschenrechte/-würde, Ethik, Machtgefüge, Ausgrenzung, Kapitalismus, Korruption, Gesundheitssystem

**FÄCHER:** ab 7. Klasse | Geschichte, Sozialkunde, Politik, Englisch, Religion/Ethik, Deutsch

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:**  
[www.visionkino.de](http://www.visionkino.de)

# VINCENT WILL MEER

FSK 6 | empfohlen ab 12

Deutschland 2010 | 96 Min. | REGIE: Ralf Huettnner | Tragikomödie

DREHBUCH: Florian David Fitz | DARSTELLERINNEN: Florian David Fitz, Karoline Herfurth, Johannes Allmayer | KAMERA: Andreas Berger | MUSIK: Stevie Be-Zet, Ralf Hildenbeutel | SCHNITT: Kai Schröter | PRODUZENTIN: Viola Jäger

**INHALT:** Vincents Vater schiebt seinen Sohn in eine Klinik ab. Die Tics seines Sohnes, der unter dem Tourette-Syndrom leidet, empfindet der Lokalpolitiker als störend im Wahlkampf. In der Klinik trifft Vincent die magersüchtige Marie und den Zwangsneurotiker Alex. Zusammen nehmen die drei Reißaus und fahren in einem gestohlenen Wagen, verfolgt von Vincents Vater und einer Ärztin, nach Italien. Vincent will die Asche seiner kürzlich verstorbenen Mutter ins Meer streuen. Die drei setzen alles daran, das Leben in der ungewohnten Freiheit auf ihre Weise zu meistern. In diesem feinfühligem Roadmovie stehen Bewältigung und

Akzeptanz der Krankheiten im Vordergrund. Ausgehend von den Filminhalten ergeben sich vielfältige Gesprächsanlässe zum Ursprung und zum Umgang mit psychophysischen Krankheiten.

**THEMEN:** Freundschaft, Erwachsenwerden, Behinderung, Reisen, Verantwortung

**FÄCHER:** ab 7. Klasse | Deutsch, Religion/Ethik, Politik

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:**  
[www.visionkino.de](http://www.visionkino.de) | [www.filmportal.de](http://www.filmportal.de)



# WELCOME

FSK 12 | empfohlen ab 12

Frankreich 2009 | 115 Min. | REGIE: Philippe Lioret | Drama

DREHBUCH: Philippe Lioret, Emmanuel Courcol, Oliver Adam | DARSTELLERINNEN: Vincent Lindon, Firat Ayverdi, Audrey Dana | KAMERA: Laurent Dailland | SCHNITT: Andrea Sedláčková | PRODUZENTIN: Bertrand Faivre

**FILMPREISE:** 2009 Berlinale | 2009 Internationales Filmfest Warschau | 2009 Lux-Filmpreis

**INHALT:** Bilal, ein 17-jähriger Kurde aus dem Irak, ist seit Monaten auf der Flucht. Er folgt seiner großen Liebe Mina, die mit ihrer Familie nach London emigriert ist. Doch an der Nordküste Frankreichs wird der Junge an Bord eines Flüchtlingsschleppers erwischt. Mit unzähligen Leidensgenossen sitzt er in der französischen Hafenstadt Calais fest. Bilal gibt jedoch nicht auf und entwickelt einen wagemutigen Plan: Er will den Ärmelkanal durchschwimmen. In einem örtlichen Hallenbad beginnt er dafür zu trai-

nieren und lernt dort den Schwimmlehrer Simon kennen. Zunächst nur widerstrebend und um seiner Ex-Frau zu imponieren, unterrichtet Simon den jungen Migranten. Nach und nach aber freundet er sich mit Bilal an und gerät dabei in Schwierigkeiten mit dem Gesetz.

**THEMEN:** Flüchtlinge, Zivilcourage, Europa, Diskriminierung, Freundschaft

**FÄCHER:** ab 7. Klasse | Religion/Ethik, Philosophie, Politik, Sozialkunde

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:** [www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)

# INTO THE WILD

FSK 12 | empfohlen ab 13

USA 2007 | 148 Min. | REGIE: Sean Penn | Drama, Literaturverfilmung

DREHBUCH: Sean Penn nach dem Buch von Jon Krakauer | DARSTELLERINNEN: Emile Hirsch, Marcia Gay Harden, William Hurt | KAMERA: Eric Gautier | MUSIK: Eddie Vedder, Kaki King, Michael Brook | SCHNITT: Jay Cassidy | PRODUZENTIN: Sean Penn

**FILMPREISE:** 2008 Golden Globe

**INHALT:** Dass er das Studium mit Bestnoten abgeschlossen und auch Geld hat, interessiert Chris McCandless nicht, denn seine Moralvorstellungen sind hoch angesetzt und gemäß diesen will er fortan aktiv leben. Er verschenkt seine gesamten Ersparnisse an die Wohlfahrt und bricht zu seinem „ultimativen Trip“ auf: Sein Weg führt ihn über Kalifornien, den Grand Canyon, Mexiko und Washington State nach Alaska, wo er in der unwirtlichen Ödnis nur von der Natur ernährt überleben und zu sich selbst finden will. Unterwegs macht er Bekanntschaft mit diversen

skurrilen Menschen, die Chris prägen. Doch von seinem Ziel lässt er sich nicht abbringen.

**THEMEN:** Abenteuer, Biographie, Natur, Werte, Widerstand, Umwelt, Familie, Außenseiter

**FÄCHER:** ab 8. Klasse | Deutsch, Englisch, Erdkunde, Religion/Ethik

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:**  
[www.visionkino.de](http://www.visionkino.de) | [www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de) | [www.intothewild-derfilm.de](http://www.intothewild-derfilm.de)

## BEN X

FSK 12 | empfohlen ab 14

Belgien, Niederlande 2007 | 93 Min. | REGIE: Nic Balthazar | Spielfilm

DREHBUCH: Nic Balthazar, nach seinem Jugendbuch „Nichts war alles, was er sagte“ | DARSTELLERINNEN: Greg Timmermans, Laura Verlinden, Marijke Pinoy | KAMERA: Lou Berghmans | SCHNITT: Phillippe Ravoet | MUSIK: Praga Khan | PRODUZENTIN: Peter Bouckaer

FILMPREISE: 2007 Montreal World Film Festival

**INHALT:** Seit seiner Kindheit hatte Ben das Gefühl, anders als die anderen zu sein. Da er sich seiner Umwelt kaum verständlich machen kann, wird er von seinen Mitschülern ausgeschlossen und gedemütigt. Richtig wohl fühlt sich Ben nur in der Welt der Computerspiele, wo er wahre Heldentaten besteht. Dort steht ihm mit Scarlite auch eine Partnerin zur Seite, die ihm im wirklichen Leben verwehrt bleibt. Als das Mobbing seiner Mitschüler nahezu unerträglich wird, fasst Ben mit Unterstützung von

Scarlite einen Plan, wie er dieses grausame „Spiel“ auf eine ihm adäquate Weise beenden kann.

THEMEN: **Medien, Jugendkultur, Außenseiter, Tod**

FÄCHER: **ab 9. Klasse | Deutsch, Biologie, Religion/Ethik, Kunst, Musik, Sozialkunde**

INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:

[www.bpb.de/publikationen/filmhefte](http://www.bpb.de/publikationen/filmhefte) | [www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)

## DIE ANWÄLTE – EINE DEUTSCHE GESCHICHTE

FSK 12 | empfohlen ab 14

Deutschland 2009 | 92 Min. | REGIE: Birgit Schulz | Dokumentarfilm

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

DREHBUCH: Birgit Schulz | KAMERA: Isabelle Casez, Axel Schnepat | SCHNITT: Katharina Schmidt | MUSIK: Pluramon | PRODUZENTIN: Sabine De Mardt

**INHALT:** Ein Pressefoto Anfang der 1970er-Jahre ist Ausgangsidee des Films: Es zeigt Otto Schily und Hans-Christian Ströbele als Verteidiger ihres Anwaltskollegen Horst Mahler. Alle drei waren damals in der linken außerparlamentarischen Opposition tätig und mit der „Rote Armee Fraktion“ (RAF) solidarisiert. Die Dokumentaristin Birgit Schulz folgt den scheinbar widersprüchlichen und doch konsequenten Biografien der drei Männer bis in die Gegenwart: Der unbeirrbar Linke Ströbele, der konservative Verfechter des Rechtsstaates Schily und der Rechtsextreme Mahler decken das heutige politische Spektrum der Bundesrepublik ab.

THEMEN: **Demokratie, Terrorismus, Geschichte, Politik, Gesellschaft, Idealismus, Toleranz, Widerstand, Rechtsradikalismus, Recht und Gerechtigkeit, Strafvollzug, Werte, Zivilcourage**

FÄCHER: **ab 9. Klasse | Deutsch, Geschichte, Sozialkunde, Religion/Ethik, Politik, Medienkunde**

INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:

[www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de) | [www.die-anwaelte.realfictionfilme.de](http://www.die-anwaelte.realfictionfilme.de) | [www.filmportal.de](http://www.filmportal.de)

## DIE FREMDE

FSK 12 | empfohlen ab 14

Deutschland 2010 | 119 Min. | REGIE: Feo Aladag | Drama

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

DREHBUCH: Feo Aladag | DARSTELLERINNEN: Sibel Kekilli, Nizam Schiller, Derya Alabora | KAMERA: Judith Kaufmann | SCHNITT: Andrea Mertens | MUSIK: Max Richter, Stéphane Moucha | PRODUZENTIN: Feo Aladag

**INHALT:** Die 25-jährige Deutsch-Türkin Umay verlässt ihren Ehemann in Istanbul, weil sie mit ihrem Sohn Cem in ihrer Heimatstadt Berlin selbstbestimmt leben will. Sie hofft dabei auf die Unterstützung ihrer Eltern und Geschwister. Doch trotz aller Liebe kann die Familie Umays Entscheidung nicht akzeptieren. Umay kann verhindern, dass Cem zu seinem Vater zurückgeschickt wird und findet mit dem Kind Zuflucht in einem Frauenhaus. Hier beginnt das ersehnte neue Leben für Umay: sie findet Arbeit, geht zur Abendschule und verliebt sich. Aber Umay vermisst auch

ihre Familie, die ihr verzweifelt Bitten um Verständnis jedoch mit dem Ausschluss aus der türkischen Gemeinschaft beantwortet.

THEMEN: **Frauen, Menschenrechte/-würde, multikulturelle Gesellschaft, Familie, Islam, Macht, Tradition, Geschlechterrollen, Kommunikation**

FÄCHER: **ab 9. Klasse | Sozialkunde, Religion/ Ethik**

INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:

[www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de) | [www.diefremde-film.de](http://www.diefremde-film.de) | [www.filmportal.de](http://www.filmportal.de)

## DIE WELLE

FSK 12 | empfohlen ab 14

Deutschland 2008 | 107 Min. | REGIE: Dennis Gansel | Spielfilm

DREHBUCH: Dennis Gansel, Peter Thorwarth, basierend auf der Kurzgeschichte von William Ron Jones und dem Drehbuch „The Wave“ von Johnny Dawkins und Ron Birnbach | DARSTELLERINNEN: Jürgen Vogel, Frederick Lau, Max Riemelt | KAMERA: Torsten Breuer | SCHNITT: Ueli Christen | MUSIK: Heiko Maile | PRODUZENTIN: Christian Becker

FILMPREISE: 2008 Deutscher Filmpreis

**INHALT:** Zunächst wollen die Oberstufenschüler nicht mehr über den Nationalsozialismus sprechen. Eine Diktatur wäre heute in Deutschland ohnehin nicht mehr möglich. Ihr Lehrer Rainer Wenger ist sprachlos. Anstatt wie sonst auf Augenhöhe zu unterrichten, führt er daraufhin strenge Verhaltensregeln ein. Doch zu seiner Überraschung stößt dies nicht auf Ablehnung: die meisten Schüler machen bereitwillig mit. Auf die Regeln folgen an den nächsten Tagen eine Uniform, der Gruppenname „Die Welle“ und ein Erkennungszeichen. Die Schüler nutzen ihr

neues Zusammengehörigkeitsgefühl sogar, um andere unter Druck zu setzen.

THEMEN: **Jugend, Machtgefüge, Diktatur/Nationalsozialismus, Manipulation**

FÄCHER: **ab 9. Klasse | Deutsch, Geschichte, Religion/Ethik, Politik, Kunst, Psychologie**

INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:

[www.welle.film.de](http://www.welle.film.de) | [www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de) | [www.filmportal.de](http://www.filmportal.de)



# GATTACA

FSK 12 | empfohlen ab 14

USA 1997 | 106 Min. | REGIE: Andrew Niccol | Drama

DREHBUCH: Andrew Niccol | DARSTELLERINNEN: Ethan Hawke, Uma Thurman, Gore Vidal | KAMERA: Slawomir Idziak | SCHNITT: Lisa Zeno Churgin | MUSIK: Michael Nyman | PRODUZENTIN: Danny DeVito

**INHALT:** In GATTACA wird gesellschaftliche Benachteiligung nicht mehr von Geschlecht oder Rasse, sondern von der richtigen Gen-Kombination bestimmt. So hat Vincent Freeman, der noch auf natürliche Weise gezeugt und geboren wurde, keine Chancen, seinen Lebenstraum – einen Flug ins All – zu realisieren. Aber der kurzsichtige junge Mann mit Herzfehler will sich nicht mit seinem Schicksal abfinden: Ein DNS-Makler verschafft ihm eine neue Identität und macht aus dem „Invaliden“, wie die Spezies mit natürlichen menschlichen Schwächen genannt wird, den akzeptierten „Designer“-Menschen. Regisseur Andrew Niccol wirft mit seiner

Zukunftsvision Fragen nach Ethik und Moral der neuen Gentechnologien auf: ein Konflikt zwischen menschlichem Geist und individueller Kreativität mit einer gesellschaftlich verordneten Konformität.

**THEMEN:** Genforschung, Künstliche Intelligenz, Identität, Individuum und Gesellschaft, Technik, neue Technologien, Zukunftsvisionen

**FÄCHER:** ab 9. Klasse | Deutsch, Biologie, Religion/Ethik

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:**

[www.visionkino.de](http://www.visionkino.de)



# KAPITALISMUS – EINE LIEBESGESCHICHTE

FSK 6 | empfohlen ab 14

USA 2009 | 127 Minuten | REGIE: Michael Moore | Dokumentarfilm

DREHBUCH: Michael Moore | KAMERA: Daniel Marracino, Jayme Roy | SCHNITT: Jessica Brunetto, Alex Meillier, Conow O'Neill | MUSIK: Jeff Gibs | PRODUZENTIN: Michael Moore

**INHALT:** Im Licht von Michael Moores bisherigem Filmwerk muss der Titel seines neuesten Films wie blanke Ironie erscheinen. Tatsächlich ist seine Kapitalismuskritik aber die Geschichte einer enttäuschten Liebe. Sie beginnt mit Moores Jugend, den frühen 1960er-Jahren, die der US-amerikanischen Gesellschaft Sicherheit und Wohlstand brachten. Mit den neoliberalen Wirtschaftsreformen Ronald Reagans schlägt die Liebe in Bestürzung um: Für Moore nützt der Kapitalismus seit Reagans Amtsantritt nur noch den Reichen, während die Mittelschicht zusehends verarmt und einfache Arbeiter/innen kaum ihren Lebensunterhalt bestreiten

können. Durch die aktuelle Finanzkrise sieht er sich bestätigt und endet mit der Hoffnung, US-Präsident Barack Obama werde nach dem Vorbild Franklin D. Roosevelts einen neuen New Deal ins Leben rufen.

**THEMEN:** Kapitalismus, USA, Demokratie, Politik, Solidarität

**FÄCHER:** ab 9. Klasse | Wirtschaft, Sozialkunde, Politik, Religion/Ethik, Englisch, Geschichte

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:**

[www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)

# MAZEL TOV

FSK o.A. | empfohlen ab 14

Deutschland 2009 | 91 Min. | REGIE: Thomas Bergmann; Mischka Popp | Dokumentarfilm

DREHBUCH: Thomas Bergmann, Mischka Popp | KAMERA: Jörg Jeshel | SCHNITT: Peter Przygodda, Wolfgang Weigl | MUSIK: Roman Kupersmidt | PRODUZENTIN: Thomas Bergmann, Mischka Popp

**INHALT:** Sie kommen aus Russland. Sie sind Juden. Ihre Kultur war verboten. Mit der Grenzöffnung wanderten fast ganze Dörfer in den Westen aus. MAZEL TOV – „Viel Glück“ wünschen sie sich auf dem neuen Weg mit der Hoffnung, ihre volle Identität endlich leben zu dürfen. Der 9. Mai ist ein besonderer Tag für sie. Der Tag der Befreiung. Der Tag des Sieges. Da legen die Alten die Orden an und erzählen vom Kampf gegen Nazi-Deutschland. Und die Jungen haben Tränen in den Augen. Und die Band spielt „Mazel Tov“: Glückwunsch, dass Ihr gekämpft habt. Dass Ihr hier seid. Die Geschichte der jüdischen Kämpfer in der Roten Armee ist eine

unterdrückte Geschichte, unerhört und unglaublich zugleich. Die Alten im Film erzählen sie. Mit Würde. Ohne Hass. Mit Weisheit.

**THEMEN:** Geschichte, Politik, Gesellschaft, Religion, Werte

**FÄCHER:** ab 9. Klasse | Deutsch, Geschichte, Sozialkunde, Religion/Ethik, Politik

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:**

[www.filmportal.de](http://www.filmportal.de) | [www.pilotfilm-gmbh.de](http://www.pilotfilm-gmbh.de)

# ME TOO

FSK 6 | empfohlen ab 14

Spanien 2009 | 103 Min. | REGIE: Álvaro Pastor, Antonio Naharro | Drama

DREHBUCH: Álvaro Pastor, Antonio Naharro | DARSTELLERINNEN: Lola Duenas, Pablo Pineta, Antonio Naharro | KAMERA: Alfonso Postino | MUSIK: Guille Milkyway | SCHNITT: Nino Martínez Sosa | PRODUZENTIN: Julio Medem

**FILMPREISE:** 2010 Filmfestival Rotterdam | 2009 Filmfestival San Sebastian

**INHALT:** Der 34-jährige Daniel aus Sevilla ist mit dem Down-Syndrom zur Welt gekommen. Er hat sein Pädagogikstudium mit Auszeichnung abgeschlossen und tritt eine Stelle in der Sozialverwaltung für behinderte Menschen an, wo er auf Laura trifft. Die beiden freunden sich schnell an, was bei Kollegen und in Daniels Familie Argwohn hervorruft. Laura, unangepasst, dem Leben zugetan, ist eine Seelenverwandte. Aber Daniel muss erfahren, dass Laura nur eine, nicht aber seine Freundin ist. Als Laura nach Madrid muss, reist Daniel ihr betrübt nach, sie finden und

lieben sich für eine zauberhafte Nacht – bevor er überglücklich, aber allein zurückfährt.

**THEMEN:** Freundschaft, Liebe, Sexualität, Identität, Rollenbilder, Außenseiter, Down-Syndrom, Behinderung, Vorurteile, Werte, Normen, Konventionen, Identität, Erwachsenwerden, Familie

**FÄCHER:** ab 9. Klasse | Religion/Ethik, Pädagogik, Sozialkunde

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:**

[www.visionkino.de](http://www.visionkino.de) | [www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)

## NEUKÖLLN UNLIMITED

FSK o.A. | empfohlen ab 14

Deutschland 2010 | 96 Min. | REGIE: Agostino Imondi, Dietmar Ratsch | Dokumentarfilm

DREHBUCH: Agostino Imondi | KAMERA: Dietmar Ratsch | SCHNITT: Agostino Imondi, Lars Späth | MUSIK: Eike Hosenfeld, Moritz Denis, Tim Stanzel |  
 PRODUZENTIN: Arek Gielnik

**FILMPREISE:** 2010 Berlinale, Berlin

**INHALT:** Berlin-Neukölln, für viele vor allem ein Problembezirk, für Lial (19) und ihre Brüder Hassan (18) und Maradona (14) jedoch Heimat. Seit frühester Kindheit leben die Geschwister hier, haben Lesen und Schreiben gelernt, Freundschaften geschlossen und ihre Leidenschaft für Hip-Hop und Breakdance entdeckt. Neukölln, das ist ihr Zuhause, allerdings auf einem wackeligen Fundament: Die sechsköpfige Familie stammt aus dem Libanon und lebt seit über 16 Jahren ohne sicheren Aufenthaltsstatus in Berlin. Die Angst vor Abschiebung ist deshalb ständiger Begleiter.



„Neukölln Unlimited“ dokumentiert den Alltag der drei Jugendlichen, die neben Schule, Ausbildung und Arbeit engagiert für das Bleiberecht ihrer Familie kämpfen und aus Musik und Tanz die nötige Kraft schöpfen.

**THEMEN:** Migration, Flüchtlinge, Heimat, Jugendkultur, Musik, Tanz, Familie

**FÄCHER:** ab 9. Klasse | Sozialkunde, Politik, Musik, Religion/Ethik, Deutsch

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:**

[www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de) | [www.neukoelln-unlimited.de](http://www.neukoelln-unlimited.de) | [www.filmportal.de](http://www.filmportal.de)



## PLASTIC PLANET

FSK o.A. | empfohlen ab 14

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

Österreich, Deutschland 2009 | 95 Min. | REGIE: Werner Boote | Dokumentarfilm

DREHBUCH: Werner Boote | KAMERA: Thomas Krischner | SCHNITT: Ilana Goldschmidt, Cordula Werner, Tom Pohanka | MUSIK: The Orb |  
 PRODUZENTIN: Thomas Bogner

**INHALT:** Kunststoffe sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Ein Blick in die Küche oder ins Kinderzimmer zeigt: Plastik ist überall. Jedes Jahr werden weltweit mehr als 200 Millionen Tonnen Plastik hergestellt. Dahinter steht eine riesige Industrie, die allein in Europa etwa 2 Millionen Menschen beschäftigt. Schließlich landet der Kunststoff im Müll. Zu 80 Prozent gelangt dieser Müll über Flüsse ins Meer, tötet Tiere oder wird von Fischen gefressen. Spuren von Plastik sind längst in die Nahrungsketten eingedrungen und lassen sich sogar im menschlichen Blutbild nachweisen. Der Filmemacher Werner Boote untersucht, wie und

warum es zum Siegeszug von Kunststoffen kam, aber vor allem will er zeigen, welche Gefahren für Mensch, Tier und Umwelt entstehen.

**THEMEN:** Umwelt, Ökologie, Konsum, Wirtschaft, Globalisierung

**FÄCHER:** ab 9. Klasse | Chemie, Biologie, Erdkunde, Religion/Ethik, Wirtschaft, Politik

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:**

[www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de) | [www.plastic-planet.de](http://www.plastic-planet.de) | [www.filmportal.de](http://www.filmportal.de)

## RENN, WENN DU KANNST

FSK 12 | empfohlen ab 14

Deutschland 2009 | 116 Min. | REGIE: Dietrich Brüggemann | Drama

DREHBUCH: Anna Brüggemann, Dietrich Brüggemann | DARSTELLERINNEN: Robert Gwisdek, Anna Brüggemann, Jacob Matschenz | KAMERA: Alexander Sass |  
 SCHNITT: Vincent Assmann | PRODUZENTIN: Ralph Schwingel

**INHALT:** Ben, ein junger, querschnittsgelähmter Mann, und Christian, sein Zivildienstleistender, werden Freunde. Eines Tages begegnet ihnen die eigensinnige Cellostudentin Annika. Beide verlieben sich sofort in sie. Annika ist hin- und hergerissen: Zunächst fühlt sie sich zu dem fröhlichen, leichtfüßigen Christian hingezogen. Ben glaubt, keine Chance bei ihr zu haben; er geht davon aus, als körperbehinderter Mann nicht attraktiv für sie zu sein. Doch dann kommt es anders. Er und Annika kommen sich näher, auch körperlich. Zwischen ihnen entwickelt sich eine Beziehung,

die sie an ihre emotionalen Grenzen stoßen lässt, beiden aber auch den Impuls versetzt, über sich hinaus zu wachsen.

**THEMEN:** Behinderung, Liebe, Freundschaft, Außenseiter, Sexualität, Werte, Musik

**FÄCHER:** ab 9. Klasse | Religion/Ethik, Lebenskunde, Philosophie

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:**

[www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de) | [www.filmportal.de](http://www.filmportal.de)

## ROLLTREPPE ABWÄRTS

FSK 12 | empfohlen ab 14

Deutschland 2005 | 73 Min. | REGIE: Dustin Loose | Literaturverfilmung

DREHBUCH: Matthias Jochmann, Martin Backhaus, Dustin Loose | DARSTELLERINNEN: Timo Rüggeberg, Justus Kötting, Ben Unterkofler | KAMERA: Robert Slomke |  
 SCHNITT: Martin Backhaus | MUSIK: Manuel Rösler | PRODUZENTIN: Christopher Zwickler

**INHALT:** Nachdem er bei einem Ladendiebstahl erwischt worden ist, wird der 13-jährige Einzelgänger Jochen von seiner überforderten Mutter und deren neuen Freund in ein Erziehungsheim gesteckt. Hier erlebt der Junge einen rauen, frustrierenden Alltag, zermürbende Erziehungsmethoden und ein Leben unter ständiger Kontrolle und willkürlichen Vorschriften. Als er dem Druck eines Tages nicht mehr standhält, bricht Jochen aus und beginnt einen zerstörerischen Streifzug durch die Stadt, der geradewegs in die Katastrophe führt.

**THEMEN:** Kriminalität, Jugend, Selbstfindung, Familie, Erziehung, Gewalt

**FÄCHER:** ab 7. Klasse | Deutsch, Pädagogik, Religion/Ethik, Sozialkunde

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:**

[www.rolltreppe-derfilm.de](http://www.rolltreppe-derfilm.de) | [www.filmportal.de](http://www.filmportal.de)

# SLUMDOG MILLIONAIRE

FSK 12 | empfohlen ab 14

Großbritannien, USA 2008 | 120 Min. | REGIE: Danny Boyle | Drama, Literaturverfilmung

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

DREHBUCH: Simon Beaufoy nach dem Roman von Vikas Swarup „Rupien!Rupien!“ | DARSTELLERINNEN: Dev Patel, Anil Kapoor, Irrfan Khan | KAMERA: Anthony Dod Mantle | SCHNITT: Chris Dickens | MUSIK: A.R. Rahman | PRODUZENTIN: Christian Colson

**INHALT:** Nur noch eine Frage muss der 18-jährige Jamal richtig beantworten, dann hat er den Jackpot in der indischen Ausgabe der TV-Show „Wer wird Millionär?“ geknackt. Dann ist der Waisenjunge aus den Slums von Mumbai ein Millionär. Doch der argwöhnische Quizmaster glaubt nicht, dass ein Straßenjunge über so viel Bildung verfügen kann und wittert Betrug. Bevor die Show am nächsten Tag weitergeht, lässt er ihn deshalb verhaften. In Rückblenden erzählt Jamal den Polizisten von seinem Leben und entfaltet, stets in Zusammenhang mit den einzelnen Quizfragen,

einen Bilderbogen von Liebe, Gewalt und dem unbedingten Willen zu überleben.

**THEMEN:** Liebe, Erwachsenwerden, Armut, Globalisierung, Gewalt

**FÄCHER:** ab 9. Klasse | Deutsch, Englisch

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:**  
[www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)

# SUMMER WARS

FSK 12 | empfohlen ab 14

Japan 2009 | 114 Min. | REGIE: Mamoru Hosoda | Animationsfilm

DREHBUCH: Satoko Okudera | STIMMEN: Tobias Diakow, Katrin Heß, Milena Karas | ANIMATION: Masaru Hamanda | MUSIK: Akihiko Matsumoto | SCHNITT: Yôji Takeshige | PRODUZENTIN: Takuya Itô

**FILMPREISE:** 2010 Sitges Festival | 2010 Japan Academy Price | 2010 Mainichi Film Concours

**INHALT:** In einer fernen Zukunft ist die Realität untrennbar mit OZ verbunden, einer Parallelgesellschaft im Internet. Die Menschen führen in OZ eine Zweitexistenz, bei der sie miteinander kommunizieren, Spaß haben, aber auch Geschäfte tätigen. Das 17-jährige Mathe-Genie Kenji arbeitet in den Sommerferien als Systemadministrator von OZ, als ihn seine Mitschülerin Natsuki in ihren Familienclan, der stolz seine Samurai-Traditionen pflegt, einlädt. In der ersten Nacht löst Kenji dort ein per Email erhaltenes

mathematisches Rätsel. Doch am nächsten Tag wird er als Hacker gesucht: Unwissentlich hat er den Sicherheitscode von OZ geknackt, wo nun ein böses Programm namens Love Machine wütet, das OZ und Japan im Chaos versinken lässt. Kenji und Natsukis Familie erklären dem Virus den Krieg.

**THEMEN:** Familien, Medien, Tradition, Verantwortung, Teamwork

**FÄCHER:** ab 9. Klasse | Deutsch, Medienkunde, Sozialkunde, Religion/Ethik, Japanisch

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:** [www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)

# DEFIANCE

FSK 12 | empfohlen ab 15

USA 2008 | 137 Min. | REGIE: Edward Zwick | Drama

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

DREHBUCH: Clayton Frohman, Edward Zwick | DARSTELLERINNEN: Daniel Craig, Liev Schreiber, Jamie Bell | KAMERA: Eduardo Serra | SCHNITT: Steven Rosenblum | MUSIK: James Newton Howard | PRODUZENTIN: Pieter Jan Brugge

**INHALT:** Polen 1941, während der deutschen Besatzung: Die jüdischen Brüdern Tuvia, Zus und Asael Bielski entkommen einem Überfall der deutschen Wehrmacht auf ihr polnisches Dorf (im heutigen Weißrussland). In den Wäldern gründen sie mit weiteren Flüchtlingen eine Widerstandsgruppe, die Sabotage- und Racheakte gegen Nationalsozialisten und Kollaborateure ausführt. Unter der Leitung von Tuvia Bielski bereiten sich die Partisanen auf den harten Winter vor. Doch zwischen den Brüdern Tuvia und Zus kommt es zum Zerwürfnis: Während Tuvia in erster Linie das Überleben der mittlerweile auf mehrere hundert Men-

schen angestiegenen Gruppe sichern will, bedeutet Widerstand für Zus, möglichst viele Besatzer zu töten.

**THEMEN:** Widerstand, Nationalsozialismus, Judentum, Holocaust

**FÄCHER:** ab 10. Klasse | Deutsch, Kunst, Religion/Ethik, Geschichte

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:**  
[www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de)

# BIS AUF S BLUT

FSK 16 | empfohlen ab 16

Deutschland 2009 | 109 Min. | REGIE: Oliver Kienle | Jugendfilm

DREHBUCH: Oliver Kienle | DARSTELLERINNEN: Jacob Matschenz, Burak Yigit, Manuellsen | KAMERA: Moritz Reinecke | MUSIK: Johnny Klimek, Reinhold Heil | SCHNITT: Patrick Eppler | PRODUZENTIN: Ralf Hartmann

**FILMPREISE:** 2010 First Steps Awards | 2009 Internationale Filmfestspiele Berlin

**INHALT:** Tommy will später studieren, sein bester Freund Sule hingegen schafft nur mit Mühe die Hauptschule. Äußerlich völlig unterschiedlich, sind sie doch unzertrennlich: Sie feiern zusammen und betreiben einen florierenden Haschisch-Handel. Aber dann fliegt Tommy auf und muss für sechs Monate ins Gefängnis. Danach ist für ihn nichts, wie es einmal war: Seine Freundin hat ihn verlassen und Sule handelt mit harten Drogen. Tommy will sein Leben endlich in den Griff bekommen, aber Rückhalt

findet er nur in der alten Clique, die zunehmend in eine Spirale aus Frust, Gewalt und Drogen hineingerät.

**THEMEN:** Freundschaft, Delinquenz, Familie, Erwachsenwerden, Musik, Kriminalität, Gewalt

**FÄCHER:** ab 11. Klasse | Deutsch, Sozialkunde, Religion/Ethik

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:**  
[www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de) | [www.filmportal.de](http://www.filmportal.de)

# DAS WEISSE BAND – EINE DEUTSCHE KINDERGESCHICHTE

FSK 12 | empfohlen ab 16

Deutschland, Österreich, Frankreich, Italien 2009 | 145 Min. | REGIE: Michael Haneke | Drama, Historienfilm

FBW-Prädikat „besonders wertvoll“

DREHBUCH: Michael Haneke | DARSTELLERINNEN: Christian Friedel, Ulrich Tukur, Burghart Klaußner | KAMERA: Christian Berger | SCHNITT: Monika Willi | PRODUZENTIN: Stefan Arndt

**FILMPREISE:** 2009 Festival de Cannes | 2009 San Sebastián International Film Festival

**INHALT:** Am Vorabend des Ersten Weltkriegs passieren in einem kleinen Dorf im Norden Deutschlands mysteriöse Ereignisse: der nach außen hin kinderliebe und freundliche Arzt erleidet einen Unfall durch einen bewusst gespannten Draht, der Sohn des selbstgerechten Gutsherren wird entführt und der behinderte Sohn der Hebamme schwer misshandelt. Diese Bestrafungen nehmen allmählich einen rituellen Charakter an. Stecken die Kinder und Jugendlichen des Dorfes dahinter, die ihre eigene Erziehung in diesen

Taten widerspiegeln? Dem Verdacht des jungen Dorflehrers wird jedoch nicht weiter nachgegangen. Nach Ausbruch des Krieges werden die Vorfälle zur Nebensache. Doch sind sie nicht die Wurzeln zukünftiger Ereignisse?

**THEMEN:** Erziehung, Geschichte, Kindheit, Jugend, Familie, Strafe, Heimat, Tradition, Liebe, Tod, Behinderte, Tiere

**FÄCHER:** ab 11. Klasse | Deutsch, Geschichte, Sozialkunde, Religion/Ethik

**INFORMATIONEN UND MATERIALIEN:**  
[www.kinofenster.de](http://www.kinofenster.de) | [www.filmportal.de](http://www.filmportal.de)

## 5. SchulKinoWochen Hessen vom 21. März bis 1. April 2011



### Anmeldung für Filmvorstellung

An

Projektbüro SchulKinoWochen Hessen | Deutsches Filminstitut – DIF e. V.  
Schaumainkai 41 | 60596 Frankfurt

[www.SchulKinoWochen-Hessen.de](http://www.SchulKinoWochen-Hessen.de)  
[www.SchulKinoWochen.de](http://www.SchulKinoWochen.de)  
[hessen@schulkinowochen.de](mailto:hessen@schulkinowochen.de)

**FAX: 069 961220-669**

Ich möchte folgende Filmvorstellung **verbindlich** buchen: (bitte deutlich schreiben)

*Bitte kopieren Sie diese Vorlage und füllen Sie pro Buchung eines Filmtitels ein Anmeldeformular aus.*

*Ebenso können Sie sich auch online unter [www.schulkinowochen-hessen.de](http://www.schulkinowochen-hessen.de) anmelden.*

<input type="text"/>	<input type="text"/>		
▲ Kino	▲ Ort		
<input type="text"/>			
▲ Filmtitel			
<input type="text"/>	<input type="text"/>		
▲ Datum	▲ Uhrzeit		
<input type="text"/>	<input type="text"/>		
▲ Anzahl SchülerInnen	▲ Klasse	▲ Anzahl Begleitpersonen	▲ Fach
<input type="text"/>			
▲ Schule			
<input type="text"/>			
▲ Straße			
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
▲ PLZ	▲ Ort		
<input type="text"/>			
▲ AnsprechpartnerIn			
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
▲ Telefon		▲ Fax	
<input type="text"/>			
▲ E-Mail			

Die Unterrichtsmaterialien sollen als digitale Datei (.pdf) an folgende Adresse gesendet werden:

Schule                       privat                       andere:

Privat

<input type="text"/>			
▲ Straße			
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
▲ PLZ	▲ Ort		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
▲ Telefon		▲ E-Mail	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
▲ Datum	▲ Unterschrift		

Das Filmprogramm und weitere Informationen unter: [www.schulkinowochen-hessen.de](http://www.schulkinowochen-hessen.de)

**Hinweis:** Die Anmeldung ist verbindlich; 3,00 Euro pro Schülerin/Schüler; max. 2 Begleitpersonen haben freien Eintritt, ausgenommen hiervon sind BegleiterInnen von Förderschulklassen mit erhöhtem Betreuungsaufwand. Bitte melden Sie sich ausschließlich im Projektbüro SchulKinoWochen Hessen per Fax/E-Mail an. NICHT IM KINO VOR ORT. Bitte sammeln Sie das Geld ein und zahlen Sie rechtzeitig vor Beginn am Tag des Filmbesuchs an der Kinokasse. Sie erhalten zeitnah die Bestätigung und die Unterrichtsmaterialien.